

Volltextausgabe

bibellektion.com



Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft Bibellektionen

Eine Quelle für das Bibelstudium

JUNI 2026





ORDNUNG DER SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Kirchenlied

Auswahl aus der Heiligen Schrift

Stilles Gebet

Gebet des Herrn mit seiner geistigen Interpretation
(Siehe S. 76)

Kirchenlied

Ankündigungen

Solo

Erklärende Anmerkung (Siehe S. 2)

Thema der Lektionspredigt

Goldener Text

Wechselseitiges Lesen (Abwechselnd gelesen vom
Ersten Leser und der Gemeinde)

Lektionspredigt

Kollekte

Kirchenlied

„Die wissenschaftliche Erklärung des Seins“ und die entsprechende
Bibelstelle, 1. Johannes 3:1–3 (Siehe S. 77)

Segen



Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft Bibellektionen

JUNI 2026

EIN INSPIRIERENDES BIBELSTUDIUM,
DAS ALLE SEGNET

Seit 1890 haben die Bibellektionen des *Vierteljahreshefts der Christlichen Wissenschaft* Hoffnung, Inspiration und Heilung gebracht. Jede dieser Lektionen besteht ausschließlich aus Zitaten aus der Bibel und aus *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy. Diese direkte Herangehensweise beim Studieren regt uns dazu an, unmittelbar die ursprüngliche Quelle zu nutzen, um GOTT, Christus, uns selbst und die Welt, die uns umgibt, besser zu verstehen und so das Christentum, wie Jesus es gelehrt hat, heute praktisch anwendbar zu machen.

Wenn Sie einen Sonntagsgottesdienst der Christlichen Wissenschaft besuchen, dann werden Sie dieselbe Wochenlektion hören, wie sie auch in jeder anderen Zweigkirche als Predigt verlesen wird. Dies vereint eine weltweite Kirchengemeinde im Studium, im Gebet und im Tun — im Streben nach einer Aufrichtigkeit des Herzens, die die Welt segnet.



Um mehr über diese Lektionspredigten zu erfahren, die weltweit gelesen und in mehr als zehn Sprachen veröffentlicht werden, besuchen Sie bibellektion.com.

ERKLÄRENDE ANMERKUNG FÜR DIE GOTTESDIENSTE

Freunde,

die Bibel und das Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft sind unsere einzigen Prediger. Wir werden nun Stellen aus der Heiligen Schrift lesen sowie entsprechende Abschnitte aus dem Lehrbuch unserer Religion. Diese umfassen unsere Predigt.

Die kanonischen Schriften bilden in Verbindung mit dem Wort unseres Lehrbuchs eine von der Wahrheit ungetrennte Predigt, die durch keine menschlichen Hypothesen verfälscht und beschränkt wird und göttlich autorisiert ist. Unser Lehrbuch bestätigt und erklärt die Bibelstellen in ihrer geistigen Bedeutung und in ihrer Anwendbarkeit auf alle Zeiten — Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Der Nachmittags- oder Abendgottesdienst ist eine Wiederholung des Morgengottesdienstes.*

INHALTSVERZEICHNIS

BIBELLEKTIONEN IN DIESER AUSGABE

1.–7. JUNI	GOTT die einzige Ursache und der einzige Schöpfer	4
8.–14. JUNI	GOTT der Erhalter des Menschen	22
15.–21. JUNI	Hat sich das Universum, einschließlich des Menschen, durch atomare Kraft entwickelt?	39
22.–28. JUNI	Die Christliche Wissenschaft	55

ALS HINWEIS

Das Gebet des Herrn	76
Die wissenschaftliche Erklärung des Seins und die entsprechende Bibelstelle	77
Die Glaubenssätze der Christlichen Wissenschaft	78
Das <i>Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft</i> — Bibellektionen und weitere Veröffentlichungen	79
Ressourcen über die Christliche Wissenschaft	80

THEMA

GOTT die einzige Ursache und der einzige Schöpfer

GOLDENER TEXT

1. Chronik 29:11

Dir, Herr, gebührt die Majestät und Gewalt, Herrlichkeit, Sieg und Dank. Denn alles, was im Himmel und auf der Erde ist, das ist dein. Dein, Herr, ist das Reich, und du bist erhöht als Haupt über alles.

WECHSELSEITIGES LESEN

Jesaja 45:5, 12, 18

Lukas 4:14; 11:1–4, 28

Jes. 45:5 Ich bin der Herr, und sonst keiner mehr; außer mir gibt es keinen Gott. ...

12 Ich habe die Erde gemacht und den Menschen darauf geschaffen. Ich bin es, dessen Hände den Himmel ausgebreitet haben, und habe allem seinem Heer geboten.

18 Denn so spricht der Herr, der den Himmel geschaffen hat, der Gott, der die Erde gebildet hat und sie gemacht und gegründet hat — und sie nicht gemacht hat, damit sie leer sein soll, sondern sie gebildet hat, damit man darauf wohnt —: „Ich bin der Herr, und es gibt sonst keinen.“

Lk. 4:14 ... Jesus kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück; und man redete über ihn in der ganzen umliegenden Gegend.

11:1 Einmal war er an einem Ort und betete. Und als er aufgehört hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: „Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte.“

2 Er sprach zu ihnen: „Wenn ihr betet, dann sagt: ‚Unser Vater im Himmel, dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.‘

3 Unser nötiges Brot gib uns Tag für Tag.

4 Und vergib uns unsere Sünden; denn auch wir vergeben allen, die uns schuldig sind. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.‘

28 ... Glückselig sind ... die, die das Wort Gottes hören und bewahren.“

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | Psalm 145:1–3 Ich, 10–13

1 Ich will dich erheben, mein Gott, du König, und deinen Namen immer und ewig loben. **2** Ich will dich täglich loben und deinen

Namen immer und ewig rühmen. ³ Der Herr ist groß und sehr zu loben, und seine Größe ist unerforschlich.

¹⁰ Es sollen dir danken, Herr, alle deine Werke und deine Heiligen dich loben, ¹¹ die Ehre deines Königreichs rühmen und von deiner Macht reden, ¹² damit den Menschen deine gewaltigen Taten und die herrliche Pracht deines Königreichs bekannt wird. ¹³ Dein Reich ist ein ewiges Reich, und deine Herrschaft besteht für immer.

2 | Psalm 104:24, 30, 31

²⁴ Herr, wie sind deine Werke so groß und zahlreich! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Geschöpfe.

³⁰ Schickst du deinen Atem aus, dann werden sie geschaffen, und du erneuerst die Gestalt der Erde. ³¹ Die Herrlichkeit des Herrn ist ewig; der Herr freue sich seiner Werke.

3 | Maleachi 2:10 (bis geschaffen)

¹⁰ Haben wir nicht alle einen Vater? Hat uns nicht ein Gott geschaffen?

4 | Römer 8:15 *ihr habt den*

¹⁵ ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, durch den wir rufen: „Abba, Vater!“

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy

1 | 587:5

GOTT. Der große *Ich bin*; der All-Wissende, All-Sehende, All-

- ⁶ Wirkende, All-Weise, All-Liebende und Ewige; PRINZIP; GEMÜT; SEELE; GEIST; LEBEN; WAHRHEIT; LIEBE; alle Substanz; Intelligenz.

2 | 331:11–12, 18

Die Heilige Schrift gibt zu verstehen, dass GOTT Alles-in-
¹² allem ist.

¹⁸ GOTT ist individuell, unkörperlich. Er ist göttliches PRINZIP, LIEBE, die universale Ursache, der einzige Schöpfer, und es gibt keine andere Selbstexistenz. Er ist allumfassend und Die universale Ursache
²¹ wird von allem widergespiegelt, was wirklich und ewig ist, und von nichts anderem. Er füllt allen Raum, und es ist unmöglich, sich eine solche Allgegenwart und Individualität anders denn
²⁴ als unendlichen GEIST oder als GEMÜT vorzustellen. Daher ist alles GEIST und alles geistig.

3 | 332:4–5

Vater-Mutter ist der Name für die Gottheit, der auf Ihr inniges Verhältnis zu Ihrer geistigen Schöpfung hinweist.

4 | 16:7–8, 24–29

Unser Meister lehrte seine Jünger *ein* kurzes Gebet, das wir nach ihm das Gebet des Herrn nennen.

²⁴ Ich möchte hier wiedergeben, was für mich die geistige Bedeutung des Gebets des Herrn ist:

Unser Vater im Himmel!

²⁷ *Unser Vater-Mutter-GOTT, all-harmonisch.*

Dein Name werde geheiligt.

Einzig Anbetungswürdiger.

ABSCHNITT 2

Die Bibel

5 | **Psalm 40:6 (bis beweist), 9**

⁶ Herr, mein Gott, groß sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweist.

⁹ Deinen Willen, mein Gott, tue ich gern, und deine Lehre habe ich in meinem Herzen.

6 | **Prediger 3:14**

¹⁴ Ich merkte, dass alles, was Gott tut, für immer besteht: Man kann nichts dazutun oder wegtun; und Gott tut das, damit man sich vor ihm fürchten soll.

7 | **Apostelgeschichte 7:22, 30–36**

²² Und Mose wurde in aller Weisheit der Ägypter gelehrt und war mächtig in Worten und Werken.

³⁰ Und als vierzig Jahre um waren, erschien ihm in der Wüste am Berg Sinai der Engel des Herrn in einer Feuerflamme im Dornbusch. ³¹ Als Mose das sah, wunderte er sich über die Erscheinung. Und während er hinging, um zu schauen, kam die Stimme des Herrn zu ihm: ³² Ich bin der Gott deiner Väter, der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Mose aber fing an zu zittern und wagte nicht hinzuschauen. ³³ Aber der Herr sprach zu ihm: Zieh die Schuhe aus von deinen Füßen; denn der Ort, auf dem du stehst, ist heiliges Land! ³⁴ Ich habe das Leiden meines Volkes, das in Ägypten ist, gesehen und habe ihr Seufzen gehört und bin herabgekommen, um sie zu erretten. Und nun komm her, ich will dich nach Ägypten senden. ³⁵ Diesen Mose, den sie verleugnet hatten, als sie sagten:

Wer hat dich zum Obersten und Richter gesetzt?, den sandte Gott als Obersten und Erlöser durch die Hand des Engels, der ihm im Dornbusch erschienen war. ³⁶ Der führte sie heraus und tat Wunder und Zeichen im Land Ägypten, im Roten Meer und in der Wüste, vierzig Jahre lang.

8 | **5. Mose 5:1, 2, 6, 7**

¹ Mose berief ganz Israel und sagte zu ihnen: „Höre, Israel, die Gebote und Rechte, die ich heute vor euren Ohren rede, und lernst sie und bewahrt sie, damit ihr danach handelt! ² Der Herr, unser Gott, hat am Horeb einen Bund mit uns geschlossen.

⁶ ‚Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenhaus. ⁷ Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.‘“

9 | **5. Mose 4:39**

³⁹ So sollst du nun heute wissen und dir zu Herzen nehmen, dass der Herr Gott ist oben im Himmel und unten auf der Erde und sonst keiner.

*Wissenschaft und Gesundheit*5 | **16:30–3**

³⁰ Dein Reich komme.

Dein Reich ist gekommen; Du bist immer-gegenwärtig.

¹ Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.

Befähige uns zu wissen, dass GOTT — wie im Himmel so auf

³ *Erden — allmächtig, allerbarmend ist.*

6 | 207:22–25

Es gibt nur *eine* Grundursache. Deshalb kann es keine Wirkung aus irgendeiner anderen Ursache geben, und es kann keine Wirklichkeit in irgendetwas geben, das nicht von dieser großen und einzigen Ursache ausgeht.

*Eine
Grundursache*

7 | 200:4

Mose förderte ein Volk bis zur Anbetung GOTTES im GEIST statt in der Materie und veranschaulichte die großartigen menschlichen Fähigkeiten des Seins, die vom unsterblichen GEMÜT verliehen werden.

8 | 566:1–8

1 Wie die Kinder Israel triumphierend durch das Rote Meer, durch die dunkle Ebbe und Flut menschlicher Furcht geführt wurden —
3 wie sie durch die Wüste geleitet wurden, müde durch die große Einöde menschlicher Hoffnungen wanderten in Erwartung der verheißenen Freude —, so wird die geistige Idee jedes rechte Verlangen auf seinem Weg vom Sinn zur SEELE führen, von einer materiellen Auffassung des Daseins zur geistigen, hinauf zu der Herrlichkeit, die denen bereitet ist, die GOTT lieben.

*Geistige
Führung*

9 | 202:4

Die wissenschaftliche Einheit, die zwischen GOTT und Mensch besteht, muss im praktischen Leben herausgearbeitet werden und der Wille GOTTES muss allüberall geschehen.

10 | 264:30

30 Wenn wir den Weg in der Christlichen Wissenschaft kennenlernen und das geistige Sein des Menschen erkennen, werden wir GOTTES Schöpfung erblicken und verstehen — all die Herrlichkeiten der Erde und des Himmels und des Menschen.

ABSCHNITT 3

Die Bibel

10 | Matthäus 4:4 *Der*

4 Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt.

11 | Jeremia 10:1, 10 *der (bis König), 12*

1 Hört, was der Herr zu euch vom Haus Israel redet.

10 der Herr ist ein echter Gott, ein lebendiger Gott, ein ewiger König.

12 Er ist es, der die Erde durch seine Kraft gemacht hat, den Weltkreis durch seine Weisheit bereitet hat und den Himmel durch seine Einsicht ausgespannt hat.

12 | Psalm 85:9 *(bis zuspricht), 13 (bis tut)*

9 Ich will hören, was Gott der Herr redet; dass er seinem Volk und seinen Heiligen Frieden zuspricht,

13 damit uns der Herr Gutes tut

13 | Jakobus 1:17

17 Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei dem es keinen Wechsel und auch nicht den Schatten einer Veränderung gibt.

14 | 2. Korinther 9:6 *Wer, 8–11*

6 Wer kärglich sät, wird auch kärglich ernten; und wer im Segen sät, wird auch im Segen ernten.

8 Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch so reichlich sei, dass ihr selbst in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und außerdem reich seid zu jedem guten Werk; 9 wie geschrieben steht: Er hat ausgestreut; er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit bleibt

in Ewigkeit. ¹⁰ Der aber dem Sämann Samen und Brot zur Nahrung gibt, der wird eure Saat besorgen und vermehren und die Früchte eurer Gerechtigkeit wachsen lassen, ¹¹ damit ihr in allen Dingen reich werdet an Freimütigkeit, die durch uns Dankbarkeit gegenüber Gott bewirkt.

Wissenschaft und Gesundheit

11 | 17:4–5

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Gib uns Gnade für heute; speise die hungernden Herzen.

12 | 2:8–11, 26

GOTT wird durch den Hauch des Lobes nicht dazu bewegt

⁹ mehr zu tun, als Er bereits getan hat, noch kann der Unendliche weniger tun, als alles Gute zu verleihen, da Er unwandelbare Weisheit und LIEBE ist.

Gottheit
unwandelbar

Sollen

GOTTES
Standard

²⁷ wir an der offenen Quelle, aus der schon mehr herausströmt, als wir entgegennehmen, wirklich um noch mehr bitten? Es ist das unausgesprochene Verlangen, das uns dem Ursprung ³⁰ allen Daseins und aller Seligkeit näherbringt.

13 | 264:14

Wenn die Sterblichen korrektere Anschauungen über GOTT

¹⁵ und den Menschen erlangen, werden zahllose Dinge der Schöpfung sichtbar werden, die vorher unsichtbar waren. Wenn wir uns vergegenwärtigen, dass LEBEN GEIST ist — ¹⁸ niemals in noch von der Materie —, dann wird sich dieses Verständnis zur Selbstvollendung erweitern, alles in GOTT, dem Guten, finden und kein anderes Bewusstsein benötigen.

Selbst-
vollendung

14 | 507:29–31

Die

Immer-
erscheinende
Schöpfung

³⁰ Schöpfung erscheint immer, und aufgrund der Natur ihrer unerschöpflichen Quelle muss sie immer weiter erscheinen.

15 | vii:1–2

¹ Für alle, die sich auf den erhaltenden Unendlichen verlassen, ist das Heute reich an Segnungen.

ABSCHNITT 4

Die Bibel

15 | 2. Chronik 6:14 Herr

¹⁴ Herr, Gott Israels, kein Gott ist dir gleich, weder im Himmel noch auf der Erde, der du den Bund und die Barmherzigkeit hältst deinen Knechten, die vor dir leben von ganzem Herzen.

16 | Lukas 6:36, 37

³⁶ Darum seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. ³⁷ Richtet nicht, dann werdet ihr auch nicht gerichtet. Verurteilt nicht, dann werdet ihr nicht verurteilt. Vergebt, dann wird euch vergeben.

17 | Matthäus 18:2, 3, 21, 22

² Jesus rief ein Kind zu sich und stellte es in ihre Mitte ³ und sprach: „Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, dann werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“

²¹ Da trat Petrus zu ihm und fragte: „Herr, wie oft muss ich denn meinem Bruder, der gegen mich sündigt, vergeben? Bis zu siebenmal?“
²² Jesus antwortete ihm: „Ich sage dir: Nicht bis zu siebenmal, sondern bis zu siebenmal siebenmal.“

18 | 1. Johannes 4:12 Wenn

¹² Wenn wir einander lieben, dann bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollendet worden.

Wissenschaft und Gesundheit

16 | 17:6–8

⁶ Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir unseren Schuldigern vergeben.

Und LIEBE spiegelt sich in Liebe wider.

17 | 38:24–25

²⁴ Jesus zeichnete anderen den Weg vor. Er enthüllte den Christus, die geistige Idee der göttlichen LIEBE.

18 | 286:14

Er wusste, dass das göttliche PRINZIP,

¹⁵ LIEBE, alles Wirkliche erschafft und regiert.

19 | 454:11 (nur diese Zeile), 17–21

Die LIEBE herrscht.

Liebe

Liebe der
Ansporn

¹⁸ zu GOTT und zum Menschen ist der wahre Ansporn zum Heilen wie zum Lehren. LIEBE inspiriert, erleuchtet, bestimmt und führt den Weg. Rechte Motive geben dem Denken Schwingen

²¹ und dem Reden und Handeln Stärke und Freiheit.

20 | 497:23

Und wir geloben feierlich zu wachen, und zu beten, dass das

²⁴ GEMÜT in uns sei, das auch in Christus Jesus war; anderen zu tun, wie wir wollen, dass sie uns tun sollen; und barmherzig, gerecht und rein zu sein.

ABSCHNITT 5

Die Bibel

19 | 1. Johannes 3:9

⁹ Wer aus Gott geboren ist, der tut keine Sünde, denn sein Same bleibt in ihm; und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist.

20 | Jakobus 1:2–5, 13

² Meine Brüder, haltet es für lauter Freude, wenn ihr in verschiedene Anfechtungen geratet, ³ und wisst, dass euer Glaube, wenn er bewährt ist, Geduld bewirkt. ⁴ Die Geduld aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und unverseht seid und keinen Mangel leidet. ⁵ Wenn aber jemandem unter euch Weisheit mangelt, der bitte Gott darum, der jedem gern gibt und nichts vorenthält, dann wird sie ihm gegeben werden.

¹³ Niemand sage, wenn er versucht wird, dass er von Gott versucht werde. Denn Gott kann nicht versucht werden zum Bösen, und er selbst versucht niemanden.

Wissenschaft und Gesundheit

21 | 17:9–11

- 9 Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen.
Und GOTT führt uns nicht in Versuchung, sondern erlöst uns von Sünde, Krankheit und Tod.

22 | 231:14–29, 34

- Wenn GOTT Sünde schafft, wenn Gutes Böses hervorbringt,
 15 wenn Wahrheit zu Irrtum führt, dann sind Wissenschaft und Christentum hilflos; aber es gibt keine antagonistischen Kräfte oder Gesetze, seien sie geistig oder materiell, die den Menschen
 18 durch fortwährenden Kampf erzeugen und regieren. GOTT ist nicht der Urheber sterblicher Disharmonien. Daher erkennen wir die Schlussfolgerung an, dass Disharmonien nur eine erdachte Existenz
 21 haben, dass sie sterbliche Vorstellungen sind, die durch die göttliche WAHRHEIT und LIEBE zerstört werden.

- Dich der Sünde für überlegen zu halten, weil GOTT dich ihr
 24 überlegen gemacht hat und weil Er den Menschen regiert, das ist wahre Weisheit. Sünde zu fürchten hieße die Macht
 27 der Beziehung des Menschen zu GOTT misszuverstehen — Seine Regierung anzuzweifeln und Seiner allmächtigen Fürsorge zu misstrauen.

Überlegenheit
über Krankheit
und Sünde

Der von seinem Schöpfer regierte Mensch, der kein anderes GEMÜT hat — der sich auf die Aussage des Evangelisten gründet:

- 1 „Alle Dinge sind durch Dieses [das Wort GOTTES] gemacht, und ohne Es ist nichts gemacht, was gemacht ist“ —, kann über Sünde,
 3 Krankheit und Tod triumphieren.

23 | 294:27–28

- 27 Das echte Selbst des Menschen ist nur in dem erkennbar, was gut und wahr ist.

24 | 495:16–19, 23

Wenn die Illusion von Krankheit oder Sünde dich in Versuchung führt, dann halte dich unerschütterlich an GOTT und Seine Idee.

- 18 Lass nichts als Sein Gleichnis in deinem Denken weilen.

Unerschütterliches und ruhiges Vertrauen

- Lass die Christliche
 24 Wissenschaft statt des körperlichen Sinnes dein Verständnis vom Sein tragen, und dieses Verständnis wird Irrtum durch WAHRHEIT und Sterblichkeit durch Unsterblichkeit ersetzen sowie Disharmonie
 27 durch Harmonie zum Schweigen bringen.

ABSCHNITT 6

Die Bibel

21 | Psalm 107:1, 2 (bis sagen), 8

- 1 Dankt dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währt ewig. 2 So sollen die durch den Herrn Erlösten sagen,
 8 Die sollen dem Herrn danken für seine Güte und für seine Wunder, die er an den Menschen tut,

22 | Apostelgeschichte 10:36–38

- 36 Das Wort, das Gott zu den Kindern Israel gesandt hat, indem er Frieden verkünden ließ durch Jesus Christus, der Herr ist über alles, 37 kennt ihr: die Sache, die durch ganz Judäa geschehen ist,

ausgegangen von Galiläa nach der Taufe, die Johannes predigte;
 38 wie Gott diesen Jesus von Nazareth gesalbt hat mit Heiligem Geist und Kraft; der ist umhergezogen und hat Gutes getan und alle gesund gemacht, die vom Teufel überwältigt waren, denn Gott war mit ihm.

23 | Lukas 9:38, 39, 42, 43 (bis Gottes)

38 Und sieh, ein Mann aus der Menge rief: „Meister, ich bitte dich, sieh doch meinen Sohn an; denn er ist mein einziger.“ 39 Und sieh, ein Geist ergreift ihn, und plötzlich schreit er, und er reißt ihn, dass er schäumt, und mit Mühe weicht er von ihm und bringt ihn fast um.“

42 Und als er zu ihm kam, riss ihn der Dämon und zerrte ihn heftig. Jesus aber bedrohte den unreinen Geist und machte den Jungen gesund und gab ihn seinem Vater zurück. 43 Und sie waren alle sehr erstaunt über die Herrlichkeit Gottes.

Wissenschaft und Gesundheit

25 | 206:30

30 GOTT lässt den Menschen nicht sündigen, krank sein oder sterben.

26 | 494:33–4

33 Unser Meister trieb die Teufel (die Übel) aus und heilte die Kranken. Auch von seinen Nachfolgern sollte gesagt werden können, dass sie Furcht und alle Übel aus sich und anderen
 1 austreiben und die Kranken heilen. GOTT heilt die Kranken durch den Menschen, wann immer der Mensch von GOTT
 3 regiert wird. WAHRHEIT treibt Irrtum jetzt ebenso sicher aus wie vor neunzehn Jahrhunderten.

Jesu
Nachfolger

27 | 37:23–27

Es ist möglich — ja, es ist die Pflicht und
 24 das Vorrecht jedes Kindes, jedes Mannes und jeder Frau —, dem Beispiel des Meisters durch das Demonstrieren von WAHRHEIT und LEBEN, Gesundheit und Heiligkeit in einem gewissen Grade
 27 zu folgen.

28 | 316:9–14, 21

9 Christus, WAHRHEIT, wurde durch Jesus demonstriert, um die Macht des GEISTES über das Fleisch zu beweisen — um zu zeigen, dass WAHRHEIT durch ihre Wirkungen auf das menschliche
 12 Gemüt und auf den menschlichen Körper in der Heilung von Krankheit und in der Zerstörung von Sünde offenbar gemacht wird.
 Jesus stellte Christus, die wahre Idee GOTTES, dar.

21 Christus stellt den unzerstörbaren Menschen dar, den GEIST erschafft, gestaltet und regiert. Christus veranschaulicht jenes Verschmelzen mit GOTT,
 24 seinem göttlichen PRINZIP, das dem Menschen Herrschaft über die ganze Erde gibt.

29 | 390:13–14, 21

Wenn die ersten Symptome einer Krankheit erscheinen, bestreite das Zeugnis der materiellen Sinne mit der göttlichen Wissenschaft.

21 Dulde nicht, dass sich im Denken ein Anspruch von Sünde oder Krankheit entwickelt. Weise ihn mit der festen Überzeugung zurück, dass er unrechtmäßig ist, weil du weißt, dass
 24 GOTT ebenso wenig der Urheber von Krankheit wie von Sünde ist. Du hast kein Gesetz von Ihm, das für die Notwendigkeit von Sünde oder von Krankheit spricht, aber du hast göttliche Vollmacht, diese
 27 Notwendigkeit zu verneinen und die Kranken zu heilen.

30 | **224:30–31**

30 Die Macht GOTTES bringt den Gefangenen Befreiung.
Keine Macht kann der göttlichen LIEBE widerstehen.

Mentale
Emanzipation

ABSCHNITT 7

Die Bibel

24 | **Offenbarung 4:11**

11 Herr, du bist würdig, Preis, Ehre und Macht zu nehmen;
denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen sind
sie und wurden sie geschaffen.

25 | **5. Mose 33:26, 27 (bis Armen)**

26 Es ist kein Gott wie der Gott Jeschuruns, der am Himmel
einherfährt zu deiner Hilfe und in seiner Herrlichkeit auf den
Wolken. 27 Zuflucht ist bei dem alten Gott und unter den ewi-
gen Armen.

26 | **1. Timotheus 1:17 Gott**

17 Gott, dem ewigen König, dem Unvergänglichen und Unsicht-
baren und allein Weisen, sei Ehre und Herrlichkeit von Ewigkeit zu
Ewigkeit! Amen.

Wissenschaft und Gesundheit

31 | **17:12–15**

12 Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit.

Denn GOTT ist unendlich, die Allmacht, alles LEBEN, alle

15 *WAHRHEIT, alle LIEBE, über allem und Alles.*

32 | **143:27–32**

27 GEMÜT ist der große Schöpfer und es kann keine Macht geben
außer der, die vom GEMÜT ausgeht. Wenn GEMÜT chronologisch
das Erste war, an Macht das Erste ist und in alle Ewig-
keit das Erste sein muss, dann gib dem GEMÜT den
30 Ruhm, die Ehre, die Herrschaft und Macht, die seinem heiligen
Namen ewig zustehen.

THEMA

GOTT der Erhalter des Menschen

GOLDENER TEXT

Psalm 16:1

Bewahre mich, Gott; denn ich vertraue auf dich.

WECHSELSEITIGES LESEN

Psalm 37:3, 4, 7, 11, 19, 23, 24, 28, 40; 140:8, 13
Nehemia 9:6

Ps. 37:3 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; so wirst du im Land bleiben und wirst wahrlich versorgt werden.*

4 Habe deine Lust am Herrn; er wird dir geben, was dein Herz wünscht.

7 Sei still vor dem Herrn und warte auf ihn; erzürne dich nicht über den, dessen Weg gelingt, über den Mann, der seinen Mutwillen treibt.

11 ... die Sanftmütigen werden das Land erben und Freude haben in großem Frieden.

19 Sie werden in böser Zeit nicht zugrunde gehen, und in der Hungersnot werden sie genug haben.

23 Die Schritte eines guten Mannes werden vom Herrn geleitet, und er hat Freude an seinem Weg.*

24 Fällt er, dann stürzt er doch nicht; denn der Herr hält ihn bei der Hand.

28 Denn der Herr hat das Recht lieb und verlässt seine Heiligen nicht; ewig werden sie bewahrt; ...

40 Der Herr wird ihnen beistehen und wird sie erretten; ...

140:8 Herr, Herr, meine starke Hilfe, du beschirmst mein Haupt zur Zeit des Streits.

13 ... ich weiß, dass der Herr die Sache des Elenden führen und dem Armen Recht schaffen wird.

Neh. 9:6 **Herr, du bist es allein, du hast den Himmel und aller Himmel Himmel gemacht mit all ihrem Heer, die Erde und alles, was darauf ist, die Meere und alles, was darin ist, und du erhältst sie alle; ...***

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | Psalm 24:1 Dem

1 Dem Herrn gehört die Erde und alles, was sie erfüllt, die Welt und alle ihre Bewohner.

2 | Psalm 36:7 Herr

7 Herr, du hilfst Menschen und Vieh.

3 | Psalm 84:4, 13

4 Auch der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen: deine Altäre, Herr Zebaoth, mein König und mein Gott.

13 Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt!

4 | Psalm 1:3

3 Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht; und alles, was er tut, wird ihm gelingen.

5 | Psalm 93:1, 5

1 Der Herr ist König und herrlich geschmückt; der Herr ist geschmückt und mit Macht gegürtet. Fest steht die Welt, sie wird nicht wanken.

5 Deine Ordnungen sind sehr verlässlich. Heiligkeit gebührt deinem Haus, o Herr, für alle Zeit.

6 | Prediger 3:11 (bis Zeit)

11 Er aber tut alles fein zu seiner Zeit,

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy

1 | 525:21–22

21

Alles Gute
oder Wertvolle hat GOTT geschaffen.

Keine schaden-
bringende
Schöpfung

2 | 516:9–12, 22–24

9 GOTT gestaltet alle Dinge nach Seinem eigenen Gleichnis.
LEBEN spiegelt sich in Dasein wider, WAHRHEIT in Wahrhaftigkeit,

GOTT in Güte, die ihren innewohnenden Frieden und
ihre innewohnende Beständigkeit mitteilen.

LIEBE verleiht
Schönheit

Mann und Frau, die zugleich mit GOTT bestehen und mit Ihm ewig sind, spiegeln für immer in verherrlichter Qualität den unendlichen Vater-Mutter-GOTT wider.

3 | 550:5–7

GOTT ist das LEBEN oder die Intelligenz, die die Individualität und Identität sowohl der Tiere als auch der Menschen bildet und erhält.

4 | 70:12–13

12 Das göttliche GEMÜT erhält alle Identitäten vom Grashalm bis zum Stern als deutlich erkennbar und ewig.

ABSCHNITT 2

Die Bibel

7 | Psalm 118:14

14 Der Herr ist meine Stärke und mein Gesang, und er ist mein Heil.

8 | **Josua 14:6, 7 (bis erkunden), 10, 11 (bis aussandte)**

⁶ Da traten die Kinder Juda in Gilgal zu Josua heran, und Kaleb, der Sohn Jefunnes, der Kenasiter, sagte zu ihm: „Du weißt, was der Herr in Kadesch-Barnea zu Mose, dem Mann Gottes, meinet- und deinetwegen sagte. ⁷ Ich war vierzig Jahre alt, als mich Mose, der Knecht des Herrn, von Kadesch-Barnea aussandte, um das Land zu erkunden,

¹⁰ Und nun sieh, der Herr hat mich leben lassen, wie er gesagt hat. Es ist nun 45 Jahre her, seit der Herr das zu Mose sagte, als Israel in der Wüste wanderte. Und nun sieh, ich bin heute 85 Jahre alt ¹¹ und bin heute noch so stark, wie ich an dem Tag war, als Mose mich aussandte.“

9 | **Jesaja 26:4**

⁴ Verlasst euch auf den Herrn für immer; denn Gott der Herr ist ein ewiger Fels.

10 | **4. Mose 6:24–26**

²⁴ Der Herr segne dich und behüte dich; ²⁵ der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; ²⁶ der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

*Wissenschaft und Gesundheit*5 | **336:29–31**

Die Wissenschaft des Seins liefert die Richtschnur ³⁰ der Vollkommenheit und bringt Unsterblichkeit ans Licht.

GOTT das
Eltern-GEMÜT

6 | **244:25 (nur diese Zeile)**

In der Wissenschaft ist der Mensch weder jung noch alt.

7 | **151:25–26**

Das göttliche GEMÜT, das den Menschen erschaffen hat, erhält Sein eigenes Bild und Gleichnis.

8 | **246:4–6, 18**

Das Vollkommene
und das Unsterbliche sind das ewige Gleichnis ihres
⁶ Schöpfers.

Der Mensch
spiegelt
GOTT wider

¹⁸ Berichte niemals über Alter. Chronologische Daten sind kein Teil der unermesslichen Ewigkeit. Zeittafeln über Geburt und Tod sind lauter Verschwörer gegen Männlichkeit und Weiblichkeit. Ohne den Irrtum, alles, was gut und schön ist, zu messen und zu begrenzen, würde der Mensch mehr als siebzig Jahre genießen und seine Kraft, Frische und Verheißung bewahren. Der Mensch, der vom unsterblichen GEMÜT regiert wird, ist immer schön und edel. Mit jedem kommenden Jahr entfalten sich Weisheit, Schönheit und Heiligkeit.

Nicht wünschenswerte
Berichte

9 | **208:25–31 Ein**

Ein materieller
Körper drückt nur ein materielles und sterbliches Gemüt aus.

²⁷ Ein sterblicher Mensch besitzt diesen Körper, und er macht ihn harmonisch oder unharmonisch, je nach den Gedankenbildern, die er ihm aufprägt. Du umfasst deinen ³⁰ Körper in deinem Denken, und du solltest auf ihm Gedanken der Gesundheit und nicht der Krankheit abbilden.

Krankheit nur
gedanklich

10 | 249:6–11 (bis z. 1. .)

- 6 Lasst „Mann und Frau“ so erscheinen, wie GOTT sie erschaffen hat. Lasst uns die göttliche Energie des GEISTES fühlen, die uns zu neuem Leben führt und weder einer sterblichen noch einer materiellen Kraft die Fähigkeit zu zerstören zuerkennt. Freuen wir uns, dass wir der göttlichen „Obrigkeit“ unterstehen.

Erneuertes
Selbst

ABSCHNITT 3**Die Bibel****11 | Psalm 46:2**

2 Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

12 | 1. Könige 19:1–8 Ahab

1 Ahab sagte Isebel alles, was Elia getan hatte und wie er alle Propheten Baals mit dem Schwert getötet hatte. 2 Da sandte Isebel einen Boten zu Elia und ließ ihm sagen: „Die Götter sollen mir dies und das tun, wenn ich nicht morgen um diese Zeit deiner Seele tue wie einer von diesen Seelen.“ 3 Als er das sah, machte er sich auf und ging weg um seines Lebens willen, kam nach Beerseba in Juda und ließ seinen Diener dort. 4 Er aber ging eine Tagesreise weit in die Wüste und kam und setzte sich unter einen Ginsterstrauch und bat, dass seine Seele stürbe, und sagte: „Es ist genug, so nimm nun, Herr, meine Seele; ich bin nicht besser als meine Väter.“ 5 Und er legte sich und schlief unter dem Ginsterstrauch. Und siehe, ein Engel rührte ihn an und sprach zu ihm: „Steh auf und iss!“ 6 Er sah sich um, und siehe, neben seinem Kopf lag ein geröstetes Brot und stand ein Krug mit Wasser. Und als er gegessen und getrunken hatte, legte er sich wieder schlafen. 7 Der Engel des Herrn

kam zum zweiten Mal wieder, rührte ihn an und sprach: „Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“ 8 Er stand auf, aß und trank und ging durch die Kraft dieser Speise vierzig Tage und vierzig Nächte bis an den Berg Gottes, den Horeb.

13 | 1. Petrus 5:5–7 Gott

5 Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 6 So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöht zu seiner Zeit. 7 Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

*Wissenschaft und Gesundheit***11 | 174:10–15**

Die Schritte des Denkens, das sich über materielle Standpunkte erhebt, sind langsam und kündigen dem Wanderer eine lange Nacht an; aber die Engel Seiner Gegenwart — die geistigen Intuitionen, die uns sagen, wann die Nacht „vorgerückt, der Tag aber nah herbeigekommen“ ist — sind unsere Hüter im Dunkel.

Erheben des
Gedankens

12 | 581:5

ENGEL. GOTTES Gedanken, die zum Menschen kommen; geistige Intuitionen, rein und vollkommen; die Inspiration der Güte, Reinheit und Unsterblichkeit, die allem Bösen, aller Sinnlichkeit und aller Sterblichkeit entgegenwirkt.

13 | 299:13

Engel sind GOTTES Repräsentanten. Diese aufwärtsschwebenden Wesen führen niemals zum Selbst, zur Sünde oder zur Materialität, sondern sie führen zum göttlichen PRINZIP alles Guten, dem jede wirkliche Individualität, jedes wirkliche Bild oder

Gleichnis GOTTES, zustrebt. Wenn wir ernsthaft auf diese geistigen
 18 Führer achten, bleiben sie bei uns und wir beherbergen „ohne
 [unser] Wissen Engel“.

14 | 567:3–6

3 Diese Engel erlösen uns aus den Tiefen. In
 der Stunde der Trübsal kommen uns WAHRHEIT und LIEBE näher,
 wenn starker Glaube oder geistige Stärke durch das Verständnis
 6 von GOTT ringt und siegt.

15 | 393:13

Erhebe

dich in der Stärke des GEISTES, um allem zu widerstehen, was dem
 15 Guten unähnlich ist. GOTT hat den Menschen dazu fähig gemacht
 und nichts kann die dem Menschen göttlich verliehene Fähigkeit
 und Macht aufheben.

ABSCHNITT 4

Die Bibel

14 | Psalm 119:89, 105

89 Herr, dein Wort bleibt ewig, fest im Himmel;
 105 Dein Wort ist eine Leuchte für meinen Fuß und ein Licht
 auf meinem Weg.

15 | 1. Könige 18:46 (bis Elia)

46 Und die Hand des Herrn kam über Elia,

16 | 1. Könige 19:9–12

9 Und er kam dort in eine Höhle und blieb dort über Nacht. Und
 sieh, das Wort des Herrn erging an ihn, und er fragte ihn: „Was

machst du hier, Elia?“ 10 Er sagte: „Ich habe für den Herrn, den
 Gott Zebaoth, geeifert; denn die Kinder Israel haben deinen Bund
 verlassen, deine Altäre zerbrochen, deine Propheten mit dem Schwert
 getötet, und ich bin allein übrig geblieben, und sie trachten danach,
 mir mein Leben zu nehmen.“ 11 Er sprach: „Geh hinaus und tritt auf
 den Berg vor den Herrn!“ Und sieh, der Herr ging vorüber und ein
 großer, starker Wind, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach,
 vor dem Herrn her; der Herr aber war nicht im Wind. Nach dem
 Wind kam ein Erdbeben; aber der Herr war nicht im Erdbeben.
 12 Nach dem Erdbeben kam ein Feuer; aber der Herr war nicht
 im Feuer. Und nach dem Feuer kam ein stilles, sanftes Sausen.

Wissenschaft und Gesundheit

16 | 471:18–20

18 GOTT ist unendlich,
 deshalb ist Er immer gegenwärtig, und es gibt keine andere Macht
 noch Gegenwart.

17 | 559:8–12

Die „stille, sanfte Stimme“* des

9 wissenschaftlichen Gedankens reicht über Land und Meer bis in
 die entferntesten Winkel der Erde. Die unhörbare Stimme der
 WAHRHEIT ist für das menschliche Gemüt, als ob „ein Löwe brüllt“.
 12 Sie wird in der Wüste und an dunklen Orten der Furcht gehört.

18 | 306:27

27 Unberührt inmitten des misstönenden Zeugnisses der materiellen
 Sinne entfaltet die allzeit über allem thronende Wissenschaft den
 Sterblichen das unwandelbare, harmonische, göttliche PRINZIP —
 30 entfaltet sie LEBEN und das Universum als immer gegenwärtig
 und ewig.

19 | 323:6–9, 30–34

6 Durch die heilsamen Zurechtweisungen der LIEBE werden wir auf dem Weg zu Gerechtigkeit, Frieden und Reinheit, die die Orientierungspunkte der Wissenschaft sind, vorange-
9 bracht.

Ein heller
Ausblick

30 Die Wirkungen der Christlichen Wissenschaft sind weniger sichtbar als fühlbar. Sie ist die „stille, sanfte Stimme“* der WAHRHEIT, die sich kundtut. Entweder wenden
33 wir uns von dieser Verkündigung ab oder wir lauschen auf sie und steigen höher.

Kindliche
Empfäng-
lichkeit

ABSCHNITT 5

Die Bibel

17 | Psalm 16:1 Bewahre

1 Bewahre mich, Gott; denn ich vertraue auf dich.

18 | Matthäus 14:14

14 Und Jesus stieg aus und sah die große Menschenmenge; und sie jammerten ihn, und er heilte ihre Kranken.

19 | Matthäus 9:20–22

20 Und sieh, eine Frau, die seit zwölf Jahren ständig an Blutungen litt, trat von hinten heran und berührte den Saum seines Gewandes.
21 Denn sie sagte bei sich selbst: „Wenn ich nur sein Gewand anrühre, dann werde ich gesund.“ 22 Da wandte sich Jesus um und sah sie und sprach: „Sei getrost, meine Tochter; dein Glaube hat dir geholfen.“
Und die Frau war geheilt von dieser Stunde an.

20 | Psalm 36:8, 10 (bis Lebens)

8 Wie kostbar ist deine Güte, Gott, dass Menschen unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht finden!
10 Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,

Wissenschaft und Gesundheit

20 | 347:15–18

15 Christus,
als die geistige oder wahre Idee GOTTES, kommt heute
wie damals, predigt den Armen das Evangelium, heilt
18 die Kranken und treibt die Übel aus.

Grundlegendes
Element des
Christentums

21 | 12:1–5, 10

1 „Das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten“, sagt die Heilige Schrift. Was ist dieses heilende Gebet? Die bloße Bitte, dass
3 GOTT die Kranken heilen möge, hat nicht die Macht,
von der göttlichen Gegenwart mehr zu erlangen, als
schon immer vorhanden ist.

Gebet für
die Kranken

Weder Wissenschaft noch WAHRHEIT wirken durch blinden Glauben; auch nicht das menschliche Verständnis vom göttlichen heilenden PRINZIP, wie es sich in Jesus offenbarte, dessen demütige Gebete tiefe und gewissenhafte Bezeugungen der WAHRHEIT waren — Bezeugungen des Menschen als GOTTES „Bild“
15 und der Einheit des Menschen mit WAHRHEIT und LIEBE.

22 | 230:1

1 Wenn Krankheit wirklich ist, gehört sie zur Unsterblichkeit; ist sie wahr, so ist sie ein Teil der WAHRHEIT. Würdest du mit oder
3 ohne Arzneien versuchen, eine Eigenschaft oder einen Zustand

ABSCHNITT 6

Die Bibel

- der WAHRHEIT zu zerstören? Wenn aber Krankheit und Sünde Illusionen sind, dann wird uns das Erwachen aus diesem sterblichen Traum oder aus dieser Illusion zu Gesundheit, Heiligkeit und Unsterblichkeit führen. Dieses Erwachen ist das immerwährende Kommen des Christus, das fortgeschrittene Erscheinen der WAHRHEIT, die Irrtum austreibt und die Kranken heilt. Das ist die Erlösung, die durch GOTT kommt, durch das göttliche PRINZIP, LIEBE, wie Jesus es demonstrierte.
- 23 | 285:29**
- Wenn die Sterblichen
- 30 durch die Kenntnis der Christlichen Wissenschaft zu einer höheren Auffassung gelangen, werden sie nicht von der Materie, sondern vom göttlichen PRINZIP, GOTT, zu lernen suchen, wie sie den Christus, 33 WAHRHEIT, als die heilende und erlösende Kraft demonstrieren können.
- 24 | 496:15**
- 15 Halte beständig folgenden Gedanken fest: Es ist die geistige Idee, der Heilige Geist und Christus, die dich befähigt, mit wissenschaftlicher Gewissheit die Regel des 18 Heilens zu demonstrieren, die sich auf ihr göttliches PRINZIP, LIEBE, gründet, das allem wahren Sein zugrunde liegt, über ihm steht und es umschließt.
- 25 | 355:11**
- Lass Disharmonie jedes Namens und jeder
- 12 Art nicht mehr gehört werden und lass die harmonische und wahre Auffassung von LEBEN und Sein vom menschlichen Bewusstsein Besitz ergreifen.

21 | Psalm 34:9, 18, 21, 23 (bis Knechte)

- 9 Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn vertraut!
- 18 Wenn die Gerechten schreien, dann hört der Herr und errettet sie aus all ihrer Not.
- 21 Er bewahrt ihm alle seine Knochen, dass nicht einer von ihnen zerbrochen wird.
- 23 Der Herr erlöst die Seele seiner Knechte;

22 | Psalm 32:7 du wirst

- 7 du wirst mich vor Angst behüten, sodass ich errettet ganz fröhlich jubeln kann.

23 | Apostelgeschichte 20:7–12

- 7 Am ersten Tag der Woche, als die Jünger versammelt waren, um das Brot zu brechen, predigte ihnen Paulus, der am nächsten Tag weiterreisen wollte. Und er zog die Rede hin bis Mitternacht.
- 8 Und es waren viele Lampen im Obersaal, wo sie versammelt waren.
- 9 Ein junger Mann mit Namen Eutychus aber saß in einem Fenster und sank in einen tiefen Schlaf, weil Paulus so lange redete, und wurde vom Schlaf überwältigt und fiel vom dritten Stock hinunter und wurde tot aufgehoben. 10 Paulus aber ging hinab und warf sich über ihn, umfasste ihn und sagte: „Macht kein Getümmel; denn seine Seele ist in ihm.“ 11 Dann ging er hinauf, brach das Brot, aß und redete viel mit ihnen, bis der Tag anbrach; und so zog er weg. 12 Sie brachten aber den Jungen lebend und wurden nicht wenig getröstet.

24 | Judas 1:24, 25

24 Dem aber, der euch vor dem Straucheln behüten und euch vor das Angesicht seiner Herrlichkeit untadelig mit Freuden stellen kann, 25 dem Gott, der allein weise ist, unserem Heiland, sei Ehre und Majestät und Gewalt und Macht, jetzt und in alle Ewigkeit! Amen.

Wissenschaft und Gesundheit

26 | 458:16–17

Die Gottheit ist immer bereit. *Semper paratus* lautet das Motto der WAHRHEIT.

27 | 402:8

Die Zeit rückt näher, in der das sterbliche Gemüt seine körperliche, strukturelle und materielle Grundlage aufgeben wird, in der das unsterbliche GEMÜT und seine Formationen in der Wissenschaft erfasst und materielle Auffassungen die geistigen Tatsachen nicht mehr beeinträchtigen werden. Der Mensch ist unzerstörbar und ewig. Irgendwann wird es verstanden werden, dass das sterbliche Gemüt den sterblichen Körper mit den eigenen sterblichen Materialien dieses Gemüts aufbaut. In der Wissenschaft kann tatsächlich weder ein Bruch noch eine Verrenkung vorkommen. Du sagst, dass Unfälle, Verletzungen und Krankheit den Menschen töten, aber das ist nicht wahr. Das Leben des Menschen ist GEMÜT. Am materiellen Körper zeigt sich nur das, was das sterbliche Gemüt glaubt, sei es ein gebrochener Knochen, Krankheit oder Sünde.

Unzerstörbares
Leben
des Menschen

28 | 392:29

Ist die Bedingung gegeben, die deiner Meinung nach Krankheit verursacht, sei es die Luft, körperliche Betätigung, Vererbung, Ansteckung oder Unfall, so erfülle deine Aufgabe als Türhüter und schließe diese ungesunden Gedanken und Befürchtungen aus. Halte die schädlichen Irrtümer vom sterblichen Gemüt fern; dann kann der Körper nicht unter ihnen leiden. Die Entscheidungen über Schmerz oder Wohlergehen müssen durch das Gemüt getroffen werden und wie ein Türhüter, der seinen Posten verlässt, lassen wir die sich hereindrängende Vorstellung ein und vergessen, dass wir durch göttliche Hilfe dieses Eindringen verhindern können.

Die Tür
bewachen

29 | 424:4–11

Unfälle sind GOTT oder dem unsterblichen GEMÜT unbekannt, und wir müssen die sterbliche Grundlage der Vorstellung verlassen und uns mit dem *einen* GEMÜT vereinen, um die Vorstellung von Zufall in die richtige Auffassung von GOTTES unfehlbarer Führung umzuwandeln und dadurch Harmonie hervorzubringen.

Unfälle Gott
unbekannt

Unter der göttlichen Vorsehung kann es keine Unfälle geben, weil es in der Vollkommenheit keinen Raum für Unvollkommenheit gibt.

30 | 530:5–6

In der göttlichen Wissenschaft wird der Mensch von GOTT, dem göttlichen PRINZIP des Seins, erhalten.

31 | 151:28

Alles, was wirklich existiert, ist das göttliche GEMÜT und seine Idee,
und in diesem GEMÜT zeigt sich das gesamte Sein als harmonisch
30 und ewig. Diese Tatsache zu erkennen und anzuerkennen, sich
dieser Macht zu ergeben und den Führungen der Wahrheit zu folgen,
das ist der gerade und schmale Weg.

32 | 521:6–7, 13 (nur diese Zeile)

6 Alles, was gemacht ist, ist
das Werk GOTTES, und alles ist gut.

Die Harmonie und Unsterblichkeit des Menschen sind intakt.

THEMA

Hat sich das Universum,
einschließlich des
Menschen, durch atomare
Kraft entwickelt?

GOLDENER TEXT

2. Timotheus 2:7

... Der Herr ... gebe dir in allen Dingen Verstand.

WECHSELSEITIGES LESEN

Hiob 38:1, 2, 4–7, 18, 36; 42:1–3

Sprüche 2:6

Hiob 38:1 ... der Herr antwortete Hiob aus dem Wetter:

2 „**Wer ist es, der den Ratschluss verdunkelt mit Worten
ohne Verstand?**

4 **Wo warst du, als ich die Erde gründete? Sage es doch, wenn
du so klug bist!**

5 **Weißt du, wer ihr das Maß gesetzt hat, oder wer über sie
eine Richtschnur gezogen hat?**

6 **Worauf stehen ihre Grundpfeiler, oder wer hat ihr einen
Eckstein gelegt,**

7 als mich die Morgensterne miteinander lobten und alle Kinder Gottes jauchzten?

18 Hast du vernommen, wie breit die Erde ist? Sage es, wenn du das alles weißt!

36 Wer gibt die Weisheit in das Verborgene? Wer gibt verständige Gedanken?“

42:1 Und Hiob antwortete dem Herrn:

2 „Ich erkenne, dass du alles vermagst, und nichts, was du dir vorgenommen hast, ist dir zu schwer.

3 Wer ist es, der den Ratschluss mit Unverstand verhüllt? Darum bekenne ich, dass ich unklug geredet habe, was mir zu hoch ist und was ich nicht verstehe.“

Spr. 2:6 ... der Herr gibt Weisheit, und aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Verstand.

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | Jesaja 34:16 (bis lest)

16 Forscht nun in dem Buch des Herrn und lest!

2 | Jesaja 29:13, 14

13 Und der Herr spricht: „Weil dieses Volk sich nur mit seinem Mund zu mir naht und mich mit seinen Lippen ehrt, aber ihr Herz fern von mir ist und sie mich nur nach angelernten Menschengeboten fürchten, **14** deswegen will ich auch mit diesem Volk wundersam umgehen, wundersam und wunderbar, sodass die Weisheit seiner Weisen vergeht und die Klugheit seiner Klugen sich verbirgt.“

3 | Hiob 32:8 es

8 es ist der Geist im Menschen und der Odem des Allmächtigen, der sie verständig macht.

4 | Psalm 62:12

12 Gott hat ein Wort geredet, das habe ich zweimal gehört: dass Gott allein mächtig ist.

5 | Sprüche 1:5

5 Wer weise ist, hört zu und bessert sich; und wer verständig ist, lässt sich raten,

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift von Mary Baker Eddy

1 | 124:15

15 Das Universum, wie der Mensch, muss durch die Wissenschaft von seinem göttlichen PRINZIP, GOTT, aus gedeutet werden und dann kann es verstanden werden; aber wenn es von der Richtige Interpretation
18 Grundlage der physischen Sinne aus erklärt und so dargestellt wird, als unterliege es dem Wachstum, der Reife und dem Verfall, dann ist das Universum, wie der Mensch, ein Rätsel und **21** muss es bleiben.

2 | 128:4–6

Richtig verstanden bezieht sich der Ausdruck Wissenschaft nur auf die Gesetze GOTTES und auf Seine Regierung des Universums, **6** einschließlich des Menschen.

3 | 275:18

18 Keine Weisheit ist weise als Seine Weisheit; keine Wahrheit ist wahr, keine Liebe ist lieblich, kein Leben ist LEBEN als das göttliche; nichts Gutes gibt es außer dem Guten, das GOTT verleiht.

4 | 123:30

30 Die Christliche Wissenschaft unterscheidet sich von der materiellen Wissenschaft, aber sie ist deswegen nicht weniger wissenschaftlich. Im Gegenteil, die Christliche Wissenschaft ist in höchstem Grade wissenschaftlich, weil sie auf WAHRHEIT, dem PRINZIP aller Wissenschaft, beruht.

Wissenschaftliche Grundlage

5 | 547:27

27 Die wahre Theorie vom Universum, einschließlich des Menschen, liegt nicht in materieller Geschichte, sondern in geistiger Entwicklung. Das inspirierte Denken gibt eine materielle, sinnliche und sterbliche Theorie vom Universum auf und nimmt die geistige und unsterbliche an.

Wahre Theorie vom Universum

ABSCHNITT 2**Die Bibel****6 | Psalm 97:1, 2, 4, 6**

1 Der Herr ist König; darum freue sich der Erdkreis und seien fröhlich die vielen Inseln. 2 Wolken und Dunkel sind um ihn her; Gerechtigkeit und Gericht sind die Grundfeste seines Throns.

4 Seine Blitze leuchten auf den Erdboden; der Erdkreis sieht es und erschrickt.

6 Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, und alle Völker sehen seine Herrlichkeit.

7 | Psalm 107:1, 2 (bis sagen), 23–25, 28–30

1 Dankt dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währt ewig. 2 So sollen die durch den Herrn Erlösten sagen, 23 Die mit Schiffen auf dem Meer fuhren und ihren Handel trieben in großen Gewässern; 24 die die Werke des Herrn erfahren haben und seine Wunder im Meer, 25 wenn er sprach und einen Sturmwind erregte, der die Wellen erhob,

28 Da schrien sie zum Herrn in ihrer Not, und er half ihnen aus ihren Ängsten. 29 Er stillte den Sturm, sodass die Wellen sich legten 30 und sie sich freuten, dass es still geworden war, und er brachte sie zum ersehnten Hafen.

8 | Jesaja 44:2 (bis hat), 3 Ich will meinen, 6 Ich

2 So spricht der Herr, der dich gemacht und gebildet hat 3 Ich will meinen Geist auf deinen Samen ausgießen und meinen Segen auf deine Nachkommen, 6 Ich bin der Erste, und ich bin der Letzte, und außer mir gibt es keinen Gott.

Wissenschaft und Gesundheit**6 | 240:1–3**

1 Die Natur verkündet das natürliche, geistige Gesetz und die göttliche LIEBE, aber die menschliche Auffassung missdeutet die 3 Natur.

7 | 183:21–23

21 Naturgesetze sind Gesetze des GEISTES; aber gewöhnlich erkennen die Sterblichen das als Gesetz an, was die Macht des GEISTES verbirgt.

Naturgesetze geistig

8 | 118:27–18

27 Die Definitionen des materiellen Gesetzes, wie sie die Naturwissenschaft gibt, stellen ein Reich dar, das notwendigerweise mit sich selbst entzweit ist, denn diese Definitionen beschreiben
30 ben Gesetz als physisch, nicht als geistig. Deshalb widersprechen sie den göttlichen Verordnungen und verletzen das Gesetz der LIEBE, in dem Natur und GOTT eins sind und in dem
33 die natürliche Ordnung des Himmels zur Erde herabkommt.

1 Wenn wir Materie mit vager geistiger Kraft ausstatten — das heißt, wenn wir das in unseren Theorien tun, denn natürlich können wir die Materie nicht mit etwas ausstatten, was sie nicht besitzt und nicht besitzen kann —, dann verleugnen wir den Allmächtigen, denn solche Theorien führen
3 zu einem von zwei Dingen. Entweder setzen sie die Selbstevolution und Selbstregierung der Materie voraus oder sie nehmen an, dass Materie das Produkt des GEISTES sei. Wählt man in diesem Dilemma
6 die erste Alternative und betrachtet Materie als Kraft in und aus sich selbst, so schließt man den Schöpfer aus Seinem eigenen Universum aus; wählt man dagegen die zweite Alternative und betrachtet GOTT als Schöpfer der Materie, so heißt das, Ihn nicht nur für alles physische und moralische Unheil verantwortlich zu machen, sondern Ihn auch noch als dessen Urheber anzugeben und Ihm so die Schuld
12 für die Beibehaltung einer konstanten Missregierung in der Form und unter dem Namen von Naturgesetzen zu geben.

Einige Widersprüche

Unvermeidliches Dilemma

In einer Hinsicht ist GOTT mit der Natur identisch, aber diese Natur ist geistig und wird nicht in Materie ausgedrückt.

9 | 273:3 (nur diese Zeile), 7, 22–25

3 Es gibt keine *materielle* Wahrheit.

Ableitungen aus materiellen Hypothesen sind nicht wissenschaftlich. Sie weichen von der wirklichen Wissenschaft ab, weil sie nicht auf das göttliche Gesetz gegründet sind.

GOTT hat niemals ein materielles Gesetz erlassen, um das geistige Gesetz aufzuheben. Wenn es ein solches materielles Gesetz gäbe, würde es sich der Oberhoheit des GEISTES, GOTTES, widersetzen und die Weisheit des Schöpfers bestreiten.

Geistiges Gesetz das einzige Gesetz

10 | 119:21

21 GOTT ist das natürliche Gute, und Er wird nur durch die Idee des Guten dargestellt; dagegen sollte das Böse als unnatürlich betrachtet werden, weil es der Natur des GEISTES,
24 GOTTES, entgegengesetzt ist.

11 | 114:30–31

30 In der göttlichen Wissenschaft ist das Universum, einschließlich des Menschen, geistig, harmonisch und ewig.

ABSCHNITT 3**Die Bibel****9 | Jakobus 3:11–13**

11 Lässt etwa die Quelle aus derselben Öffnung süßes und bitteres Wasser fließen? 12 Kann etwa, meine Brüder, ein Feigenbaum Oliven oder ein Weinstock Feigen tragen? So kann auch eine salzige

Quelle nicht süßes Wasser geben. ¹³ Wer ist weise und klug unter euch? Der zeige mit seinem guten Lebenswandel seine Werke in Sanftmut der Weisheit.

10 | 2. Könige 2:19–22

¹⁹ Die Männer der Stadt sagten zu Elisa: „Sieh, man kann gut wohnen in dieser Stadt, wie mein Herr sieht; aber das Wasser ist schlecht und das Land unfruchtbar.“ ²⁰ Er sagte: „Bringt mir eine neue Schale her und tut Salz hinein!“ Und sie brachten es ihm. ²¹ Da ging er hinaus zu der Wasserquelle, warf das Salz hinein und sprach: „So spricht der Herr: ‚Ich habe dieses Wasser gesund gemacht; es soll hinfort kein Tod noch Unfruchtbarkeit daher kommen.‘“ ²² So wurde das Wasser gesund bis auf diesen Tag nach dem Wort Elisas, das er geredet hatte.

Wissenschaft und Gesundheit

12 | 83:12

¹² Wunder sind in der Wissenschaft unmöglich, und hier widerspricht die Wissenschaft den allgemein verbreiteten Religionen. Die wissenschaftliche Manifestation von Kraft kommt ^{Natürliche Wunder} aus der göttlichen Natur und ist nicht übernatürlich, denn die Wissenschaft erklärt die Natur. Der Glaube, dass das Universum einschließlich des Menschen im Allgemeinen durch ¹⁸ materielle Gesetze regiert werde, dass GEIST diese Gesetze aber gelegentlich außer Kraft setze — dieser Glaube würdigt die allmächtige Weisheit herab und gibt der Materie den Vorrang vor ²¹ GEIST.

13 | 335:18–19

¹⁸ Nichts außer GEIST, SEELE, kann LEBEN hervorbringen, denn GEIST ist mehr als alles andere.

SEELE und
GEIST eins

14 | 207:29–32

³⁰ Die geistige Wirklichkeit ist die wissenschaftliche Tatsache in allen Dingen. Die geistige Tatsache, die sich in der Aktivität des Menschen und des ganzen Universums wiederholt, ist harmonisch und ist das Ideal der WAHRHEIT.

15 | 78:1

¹ Die welkende Blume, die verkümmerte Knospe, die knorrige Eiche und das reißende Tier — ebenso wie die Disharmonien ³ von Krankheit, Sünde und Tod — sind unnatürlich. Sie sind die Unwahrheiten des Sinnes, die wechselnden ⁶ Abweichungen des sterblichen Gemüts; sie sind nicht die ewigen Wirklichkeiten des GEMÜTS.

Unnatürliche
Abweichungen

16 | 195:12–14

¹² Die Frage, die jeder für sich entscheiden muss, lautet: Ist das sterbliche Gemüt ursächlich oder das unsterbliche ^{Nützliches Wissen} GEMÜT?

17 | 507:22

²⁴ Die wissenschaftlich göttliche Schöpfung verkündet das unsterbliche GEMÜT und das von GOTT erschaffene Universum.

18 | 209:6–9

- 6 GEMÜT, das über alle seine Gebilde erhaben ist und sie alle regiert, ist die zentrale Sonne seiner eigenen Ideensysteme, das Leben und Licht seiner eigenen unermesslichen Schöpfung; und der Mensch untersteht dem göttlichen GEMÜT.

Allheit der
WAHRHEIT

ABSCHNITT 4**Die Bibel****11 | 1. Timotheus 1:1, 2 Gnade**

- 1 Paulus, ein Apostel Jesu Christi nach dem Befehl Gottes, unseres Retters, und des Herrn Jesus Christus, der unsere Hoffnung ist,
2 Gnade, Barmherzigkeit, Friede von Gott, unserem Vater, und unserem Herrn Jesus Christus!

12 | Kolosser 3:16 (bis Weisheit)

- 16 Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen in aller Weisheit;

13 | Apostelgeschichte 13:43

- 43 Und als die Versammlung der Synagoge auseinanderging, folgten viele Juden und gottesfürchtige Proselyten Paulus und Barnabas, die zu ihnen redeten und sie ermahnten, in der Gnade Gottes zu bleiben.

14 | Apostelgeschichte 14:8–15

- 8 Und es war ein Mann in Lystra, der hatte kraftlose Füße und musste sitzen; denn er war lahm von Mutterleib an und hatte noch nie gehen können. 9 Der hörte Paulus reden. Und als dieser ihn ansah und merkte, dass er Glauben hatte, ihm könne geholfen

werden, 10 sagte er mit lauter Stimme: „Stelle dich aufrecht auf deine Füße!“ Und er sprang auf und ging umher. 11 Als aber die Menschenmenge sah, was Paulus getan hatte, erhoben sie ihre Stimme und sagten auf Lykaonisch: „Die Götter sind den Menschen gleich geworden und zu uns herabgekommen.“ 12 Und sie nannten Barnabas Zeus und Paulus Hermes, weil er das Wort führte. 13 Der Priester des Zeus aber brachte aus dem Tempel vor ihrer Stadt Ochsen und Kränze vor das Tor und wollte mit der Menschenmenge opfern. 14 Als das die Apostel Barnabas und Paulus hörten, zerrissen sie ihre Kleider, drängten sich in die Menschenmenge und schrien: 15 „Ihr Männer, was macht ihr da? Wir sind auch Menschen mit gleichen Empfindungen wie ihr und predigen euch das Evangelium, damit ihr euch bekehrt von diesen nichtigen Göttern zum lebendigen Gott, der Himmel und Erde gemacht hat und das Meer und alles, was darin ist;“

15 | Römer 16:25–27 (bis Ewigkeit)

25 Dem Gott aber, der euch stark machen kann gemäß meinem Evangelium und der Predigt von Jesus Christus, entsprechend der Offenbarung des Geheimnisses, das von ewigen Zeiten her verborgen war, 26 nun aber durch prophetische Schriften offenbart wurde auf Befehl des ewigen Gottes, und zum Gehorsam des Glaubens unter allen Nationen bekannt gemacht wurde: 27 dem Gott, der allein weise ist, sei Ehre durch Jesus Christus in Ewigkeit!

Wissenschaft und Gesundheit**19 | 145:33–2 (bis z. 2. .)**

- 33 Die Theologie der Christlichen Wissenschaft schließt das Heilen der Kranken ein. Heilen war der erste Grundsatz des Glaubens, den 1 unser Meister seinen Jüngern vorlegte, und er bewies seinen Glauben durch seine Werke. Die ersten Christen waren Heiler.

20 | 347:23

Wenn die Christliche Wissenschaft die populären Götter —
 24 Sünde, Krankheit und Tod — beseitigt, dann ist es Christus,
 WAHRHEIT, der diese Übel zerstört und so ihr Nichtsein beweist.

21 | 149:32–34

Wir müssen die Behauptungen der göttlichen Wissen-
 33 schaft verstehen, den Aberglauben aufgeben und die Wahrheit
 Christus entsprechend demonstrieren.

22 | 146:24–23

Die göttliche Wissenschaft leitet ihre Bestätigung aus der Bibel
 her und der göttliche Ursprung dieser Wissenschaft wird durch
 den heiligen Einfluss der WAHRHEIT beim Heilen von
 27 Krankheit und Sünde demonstriert. Diese heilende Die Christliche
Wissenschaft
so alt wie Gott
 Macht der WAHRHEIT muss es schon lange vor der Zeit,
 in der Jesus lebte, gegeben haben. Sie ist so alt wie „Einer, der alt
 30 war an Tagen“. Sie lebt durch alles LEBEN und erstreckt sich über
 allen Raum.

Die göttliche Metaphysik ist jetzt in einem System zusammenge-
 33 fasst, in einer Form, die für das Denken der Zeit, in der wir leben,
 1 begreiflich und ihm angepasst ist. Dieses System befähigt den
 Lernenden, das göttliche PRINZIP, auf das Jesu Heilen In ein System
gebracht
 3 sich gründete, und die heiligen Regeln für seine gegen-
 wärtige Anwendung auf das Heilen von Krankheit zu demonstrieren.

Gegen Ende des neunzehnten Jahrhunderts demonstrierte ich
 6 die göttlichen Regeln der Christlichen Wissenschaft. Sie wurden
 der weitestreichenden praktischen Prüfung unterzogen und überall
 dort, wo sie ehrlich angewandt wurden, und unter Umständen,
 9 unter denen die Demonstration menschlich möglich war, hat diese
 Wissenschaft gezeigt, dass WAHRHEIT nichts von ihrer göttlichen

und heilenden Wirksamkeit eingeübt hat, obwohl Jahrhunderte
 12 vergangen sind, seit Jesus diese Regeln auf den Hügeln Judäas und
 in den Tälern Galiläas betätigt hat.

Obwohl dieses Buch die vollständige Wissenschaft des Heilens
 15 durch GEMÜT enthält, so glaube niemals, dass du die ganze Bedeu-
 tung dieser Wissenschaft durch ein einfaches *Durchlesen* Durchlesen und
Betätigung
 dieses Buches in dich aufnehmen kannst. Das Buch
 18 muss *studiert* werden, und die Demonstration der Regeln des wis-
 senschaftlichen Heilens wird dich fest auf das geistige Fundament
 der Christlichen Wissenschaft stellen. Dieser Beweis erhebt dich
 21 hoch über die vergehenden, bereits veralteten Theorien und befähigt
 dich, die geistigen Tatsachen des Seins zu erfassen, die bisher uner-
 reicht und scheinbar unklar waren.

23 | 69:2–7

Die wissenschaftliche Tatsache, dass
 3 der Mensch und das Universum aus GEIST hervorgehen und deshalb
 geistig sind, steht in der göttlichen Wissenschaft ebenso fest, wie
 der Beweis dafür, dass die Sterblichen den Sinn für Gesundheit nur
 6 dann gewinnen, wenn sie den Sinn für Sünde und Krankheit ver-
 lieren.

24 | 391:26–33

Krankheit hat keine Intelligenz, um sich als
 27 etwas auszugeben und ihren Namen zu verkünden. Das sterbliche
 Gemüt allein verurteilt sich selbst. Stelle daher der Krankheit deine
 eigenen Bedingungen und sei gerecht gegen dich und andere.
 30 Widersprich mental jeder Beschwerde des Körpers
 und erhebe dich zu dem wahren Bewusstsein von LEBEN
 als LIEBE — als allem, was rein ist und die Früchte des
 33 GEISTES trägt.

25 | 423:8

- Der Christliche Wissenschaftler, der wissenschaftlich versteht,
 9 dass alles GEMÜT ist, beginnt mit der mentalen Ursächlichkeit, der Wahrheit des Seins, um den Irrtum zu zerstören.
 Dieses Heilmittel ist ein alterierendes Mittel, das jeden
 12 Teil des menschlichen Organismus erreicht. Der Heiligen Schrift zufolge erforscht es „Mark und Bein“ und stellt die Harmonie des Menschen wieder her.

Wissen-
 schaftliches
 Besserungs-
 mittel

26 | 144:29

- Wenn
 30 die Wissenschaft des Seins allgemein verstanden ist, wird jeder Mensch sein eigener Arzt sein, und WAHRHEIT wird zum universalen Heilmittel.

ABSCHNITT 5

Die Bibel

16 | Hiob 33:4

- 4 Der Geist Gottes hat mich gemacht, und der Atem des Allmächtigen hat mir das Leben gegeben.

17 | Offenbarung 10:1, 2, 5, 6

- 1 Und ich sah einen anderen starken Engel vom Himmel herabkommen, mit einer Wolke bekleidet; ein Regenbogen war über seinem Kopf, und sein Gesicht war wie die Sonne und seine Füße wie Feuersäulen; 2 er hatte ein geöffnetes Büchlein in seiner Hand. Er setzte seinen rechten Fuß auf das Meer und den linken auf die Erde

- 5 Und der Engel, den ich auf dem Meer und auf der Erde stehen sah, hob seine Hand zum Himmel auf 6 und schwor bei dem, der von Ewigkeit zu Ewigkeit lebt, der den Himmel geschaffen hat und was darin ist, und die Erde und was darauf ist, und das Meer und was darin ist, dass es nun keinen Zeitaufschub mehr geben soll;

18 | 2. Mose 15:18

- 18 Der Herr wird König sein immer und ewig.

Wissenschaft und Gesundheit

27 | 559:1–8

- 1 Dieser Engel hatte „ein Büchlein“ in seiner Hand, geöffnet für alle zum Lesen und Verstehen. Enthielt ebendieses Buch die Offenbarung der göttlichen Wissenschaft, deren „rechter Fuß“ oder herrschende Macht auf dem Meer stand —
 3 auf dem elementaren, latenten Irrtum, der Quelle aller sichtbaren Formen des Irrtums? Der linke Fuß des Engels stand auf der Erde; das heißt, eine sekundäre Macht wurde über den sichtbaren Irrtum und die hörbare Sünde ausgeübt.

Das Buch
 der WAHRHEIT

28 | 205:7–9

- Wann wird der irrtümliche Glaube demaskiert werden, dass es Leben in der Materie gebe und Sünde, Krankheit und Tod Schöpfungen GOTTES seien?
 9

29 | 97:17

Je materieller die Auffassung ist,
18 desto offensichtlicher ihr Irrtum, bis der göttliche GEIST, erhaben
in seinem Bereich, alle Materie beherrscht und der Mensch als
Gleichnis des GEISTES, in seinem ursprünglichen Sein, erkannt
21 wird.

30 | 266:29–31 (bis z. 1. .), 32 *Er schreitet*

Der Mensch ist die Idee
30 des GEISTES; er spiegelt die beseligende Gegenwart wider, die das
Universum mit Licht erleuchtet.

Er schreitet nicht
33 über die Grenzen der Zeit in die unermessliche Ewigkeit des LEBENS,
sondern er besteht zugleich mit GOTT und dem Universum.

31 | 468:28–30 *Ewigkeit*

Ewigkeit, nicht
Zeit, drückt den Gedanken des LEBENS aus, und Zeit
30 ist kein Teil der Ewigkeit.

Ewigkeit
des LEBENS

32 | 64:29

GEIST wird
30 schließlich das Seine — alles, was wirklich besteht — beanspruchen,
und die Stimmen des physischen Sinnes werden für immer
verstummen.

THEMA

Die Christliche Wissenschaft

GOLDENER TEXT

Psalm 31:3, 15

... hilf mir schnell!* ... Du bist mein Gott!

WECHSELSEITIGES LESEN

Lukas 2:52; 6:19; 4:38, 39; 5:12, 13; 8:43, 44; 13:11, 13
Offenbarung 12:10

Lk. 2:52 ... Jesus nahm zu an Weisheit, Größe und Gnade bei Gott
und den Menschen.

6:19 **Und die ganze Menschenmenge versuchte, ihn anzurühren,
denn es ging Kraft von ihm aus und heilte alle.**

4:38 ... Und Simons Schwiegermutter war von einem starken
Fieber befallen; und sie baten ihn für sie.

39 **Er beugte sich über sie und bedrohte das Fieber, und es
verließ sie. Sofort stand sie auf und diente ihnen.**

5:12 Und es geschah, als er in einer der Städte war, sieh, da war
ein Mann voll Aussatz. Als der Jesus sah, fiel er auf sein Angesicht
und bat ihn: „Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen.“

13 Und er streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: „Ich will; sei gereinigt!“ Und sofort wich der Aussatz von ihm.

8:43 Und eine Frau hatte seit zwölf Jahren ständige Blutungen; die hatte ihren ganzen Lebensunterhalt an die Ärzte verwandt und konnte von niemandem geheilt werden.

44 Die trat von hinten heran und berührte den Saum seines Gewandes; und sofort hörte ihre Blutung auf.

13:11 Und sieh, eine Frau war da, die hatte seit achtzehn Jahren einen Geist der Krankheit; sie war verkrümmt und konnte sich gar nicht aufrichten.

13 Und er legte die Hände auf sie; sofort richtete sie sich auf und pries Gott.

Offb. 12:10 ... Nun sind das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes gekommen und die Macht seines Christus ...

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | Jesaja 45:5, 6

5 Ich bin der Herr, und sonst keiner mehr; außer mir gibt es keinen Gott. Ich habe dich gerüstet, als du mich noch nicht kanntest, 6 damit man erkennt, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, dass es außer mir keinen gibt. Ich bin der Herr, und sonst keiner;

2 | 2. Mose 15:26 *ich bin*

26 ich bin der Herr, dein Arzt.

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy

1 | 482:28–30

Die Christliche Wissenschaft ist das Gesetz der WAHRHEIT, das die Kranken auf der Grundlage des *einen* GEMÜTS oder GOTTES heilt.

Krankheit
irrig

2 | 471:34

Diese
1 Wissenschaft lehrt den Menschen, dass GOTT das einzige LEBEN ist und dass dieses LEBEN WAHRHEIT und LIEBE ist; dass GOTT verstanden, angebetet und demonstriert werden muss; dass göttliche WAHRHEIT den angeblichen Irrtum austreibt und die Kranken heilt.

ABSCHNITT 2

Die Bibel

3 | Philemon 1:3

3 Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

4 | Johannes 12:44

44 Jesus aber rief: „Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat.“

5 | Johannes 13:31 *Nun*

31 „Nun ist der Menschensohn verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm.“

6 | **Johannes 8:12** *Ich*

12 „Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der irrt nicht in der Finsternis umher, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

7 | **Johannes 14:1–3, 12, 16, 18**

1 „Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! 2 Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, dann hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, um euch einen Platz vorzubereiten. 3 Und wenn ich hingehere und euch einen Platz vorbereitet habe, dann will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.

12 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater.

16 Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Tröster geben, der für immer bei euch bleiben wird:

18 Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch.“

*Wissenschaft und Gesundheit*3 | **271:21–22**

21 Unser Meister sagte: „Aber der Tröster ... wird euch alles lehren.“

4 | **55:28**

Unter diesem Tröster verstehe ich die Göttliche Wissenschaft.

5 | **107:1**

1 Im Jahr 1866 entdeckte ich die Christus-Wissenschaft oder die göttlichen Gesetze des LEBENS, der WAHRHEIT und
3 der LIEBE und nannte meine Entdeckung Christliche Wissenschaft. GOTT hatte mich während vieler Jahre gnädig darauf vorbereitet, diese endgültige Offenbarung des
6 absoluten göttlichen PRINZIPS des wissenschaftlichen mentalen Heilens zu empfangen.

Christliche
Wissenschaft
entdeckt

6 | **272:32**

33 die Christliche Wissenschaft, wie sie von Jesus demonstriert wurde, offenbart das natürliche, göttliche PRINZIP der Wissenschaft.

Allein

GOTT das PRINZIP
von allem

7 | **109:12–23**

12 Nach meiner Entdeckung suchte ich drei Jahre lang nach der Lösung dieses Problems des Heilens durch GEMÜT, ich forschte in der Heiligen Schrift und las wenig anderes, hielt mich
15 von der Gesellschaft fern und widmete Zeit und Energie der Entdeckung einer definitiven Regel. Das Forschen war wohl-
18 tuend, ruhevoll und von Hoffnung getragen, weder selbstsüchtig noch bedrückend. Ich wusste, dass das PRINZIP aller harmonischen Tätigkeit des GEMÜTS GOTT ist und dass im frühen Christentum durch heiligen, erhebenden Glauben Heilungen bewirkt worden
21 waren; aber ich musste die Wissenschaft dieses Heilens ergründen, und ich fand meinen Weg zu absoluten Schlüssen durch göttliche Offenbarung, Vernunft und Demonstration.

Einsames
Forschen

8 | 269:21–25

- 21 Das Zeugnis der materiellen Sinne ist weder absolut noch göttlich. Ich gründe mich deshalb uneingeschränkt auf die Lehren Jesu, seiner Apostel, der Propheten und auf das Zeugnis der Wissenschaft des GEMÜTS. Andere Grundlagen gibt es nicht.

Biblische
Grundlagen

ABSCHNITT 3**Die Bibel****8 | Jeremia 17:14**

14 Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm.

9 | Psalm 119:60

60 Ich eile und säume nicht, deine Gebote zu halten.

10 | Psalm 147:7, 15

7 Singt miteinander dem Herrn zum Dank, und lobt unsern Gott mit der Zither.

15 Er sendet seine Befehle auf die Erde; sein Wort läuft schnell.

11 | Lukas 4:14–16, 18, 19, 21, 38, 39

14 Und Jesus kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück; und man redete über ihn in der ganzen umliegenden Gegend. 15 Er lehrte in ihren Synagogen und wurde von allen gepriesen. 16 Dann kam er nach Nazareth, wo er aufgewachsen war, und ging nach seiner Gewohnheit am Sabbat in die Synagoge und stand auf, um zu lesen.

18 „Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, den Armen das Evangelium zu verkündigen; er hat mich gesandt,

die zerbrochenen Herzens sind zu heilen, Gefangenen Befreiung zu verkünden und den Blinden, dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit zu entlassen, 19 und ein angenehmes Jahr des Herrn auszurufen.“

21 Und er begann, zu ihnen zu sprechen: „Heute ist diese Schrift vor euren Ohren erfüllt.“

38 Dann verließ er die Synagoge und kam ins Haus Simons. Und Simons Schwiegermutter war von einem starken Fieber befallen; und sie baten ihn für sie. 39 Er beugte sich über sie und bedrohte das Fieber, und es verließ sie. Sofort stand sie auf und diente ihnen.

12 | 2. Timotheus 4:2, 5 richte

2 Predige das Wort, tritt dafür ein, sei es zu gelegener Zeit oder zur Unzeit; strafe, weise zurecht, ermahne mit aller Langmut und Lehre.

5 richte deinen Dienst voll aus.

Wissenschaft und Gesundheit**9 | xi:10–15**

Das physische Heilen durch die Christliche Wissenschaft ist heute, wie zur Zeit Jesu, das Ergebnis der Tätigkeit des göttlichen PRINZIPS, vor dem Sünde und Krankheit ihre Wirklichkeit im menschlichen Bewusstsein verlieren und so natürlich und unvermeidlich verschwinden, wie Dunkelheit dem Licht und Sünde der Umwandlung Raum gibt.

10 | 463:21–29

- 21 Die schnelle Entscheidung über die richtige Behandlung von Irrtum — ob sich der Irrtum nun in Formen von Krankheit, Sünde oder Tod manifestiert — ist der erste Schritt zur Zerstörung des Irrtums. Unser Meister behandelte Irrtum

Entscheidung
ohne Zögern

durch GEMÜT. Er verlangte niemals Gehorsam gegen die Naturgesetze, wenn damit die Gesetze der Materie gemeint sind, noch
 27 verabreichte er Medikamente. Es gibt ein Gesetz GOTTES, das auf das Heilen anwendbar ist, und das ist ein geistiges Gesetz anstelle eines materiellen.

11 | 411:3

3 Als erstes fiel mir bei der Praxis der Schüler Folgendes auf:
 Wenn der Schüler die Krankheit im Stillen beim Namen nannte,
 während er gegen sie argumentierte, reagierte der Kör-
 6 per in der Regel schneller — geradeso wie ein Mensch Krankheiten beim Namen nennen
 bereitwilliger antwortet, wenn sein Name genannt wird;
 aber das lag daran, dass der Schüler noch nicht vollständig auf
 9 die göttliche Wissenschaft eingestellt war und die Argumente der Wahrheit zu seiner Erinnerung brauchte. Wenn GEIST oder die Macht der göttlichen LIEBE für die Wahrheit zeugen, dann ist
 12 dies das Ultimatum, der wissenschaftliche Weg, und die Heilung erfolgt augenblicklich.

12 | 454:32

Denke daran, dass der Buchstabe und
 33 das mentale Argument nur menschliche Hilfsmittel sind, die dabei
 1 helfen, das Denken mit dem Geist der WAHRHEIT und LIEBE, der die Kranken und die Sünder heilt, in Einklang zu bringen.

13 | 504:22

Wenn sich die Strahlen der unendlichen WAHRHEIT
 im Brennpunkt der Ideen sammeln, dann bringen sie augen-
 24 blicklich Licht, wohingegen tausend Jahre menschlicher Lehren, Hypothesen und vager Vermutungen keinen solchen Glanz ausstrahlen.

ABSCHNITT 4

Die Bibel

13 | Matthäus 5:25 (bis bist)

25 Verständige dich schnell mit deinem Gegner, während du noch mit ihm auf dem Weg bist,

14 | Psalm 102:2, 3

2 Herr, höre mein Gebet, und lass mein Schreien vor dich kommen! 3 Verbirg dein Angesicht nicht vor mir in der Not, neige dein Ohr zu mir; wenn ich dich anrufe, erhöere mich schnell!

15 | Lukas 5:12–15

12 Und es geschah, als er in einer der Städte war, sieh, da war ein Mann voll Aussatz. Als der Jesus sah, fiel er auf sein Angesicht und bat ihn: „Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen.“ 13 Und er streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: „Ich will; sei gereinigt!“ Und sofort wich der Aussatz von ihm. 14 Da befahl er ihm, es niemandem zu sagen: „Sondern geh hin und zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung, wie Mose es befohlen hat, ihnen zum Zeugnis.“ 15 Aber umso mehr verbreitete sich die Nachricht von ihm, und es kamen große Menschenmengen zusammen, um ihn zu hören und durch ihn von ihren Krankheiten geheilt zu werden.

Wissenschaft und Gesundheit

14 | 110:25–26

Jesus bewies die Kraft der Christlichen Wissenschaft, sterbliche Gemüter und Körper zu heilen.

15 | 111:13–16

Das PRINZIP

der göttlichen Metaphysik ist GOTT; die Praxis der göttlichen

- 15 Metaphysik ist die Anwendung der Macht der WAHRHEIT über den Irrtum; ihre Regeln veranschaulichen ihre Wissenschaft.

16 | 161:33–13

- 33 Der Arzt verständigt sich „schnell mit [s]einem Gegner“, aber unter anderen Bedingungen als der Metaphysiker;
1 denn der Arzt, der sich an der Materie orientiert, stimmt der Krankheit zu, während der Metaphysiker nur der Gesundheit zustimmt
3 und die Krankheit bestreitet.

Die Christliche Wissenschaft bringt dem Körper das Sonnenlicht der WAHRHEIT, das kräftigt und reinigt. Die Christliche

- 6 Wissenschaft wirkt als Veränderungsmittel, indem sie den Irrtum durch WAHRHEIT neutralisiert. Sie verändert die Sekretionen, treibt schädliche Körpersäfte aus,
9 löst Tumore auf, entspannt starre Muskeln und stellt kariöse Knochen wieder her. Die Wirkung dieser Wissenschaft besteht darin, das menschliche Gemüt so aufzurütteln, dass es seine Grundlage
12 verändert, von der aus es dann der Harmonie des göttlichen GEMÜTS Raum geben kann.

WAHRHEIT
als Veränderungs-
mittel

17 | 279:27

- 27 Zu einer logischen und wissenschaftlichen Schlussfolgerung gelangen wir nur durch das Wissen, dass es nicht zwei Grundlagen des Seins gibt, Materie und Gemüt, sondern nur
30 eine — GEMÜT.

18 | 390:21

- 21 Dulde nicht, dass sich im Denken ein Anspruch von Sünde oder Krankheit entwickelt. Weise ihn mit der festen

- Überzeugung zurück, dass er unrechtmäßig ist, weil du weißt, dass
24 GOTT ebenso wenig der Urheber von Krankheit wie von Sünde ist. Du hast kein Gesetz von Ihm, das für die Notwendigkeit von Sünde oder von Krankheit spricht, aber du hast göttliche Vollmacht, diese
27 Notwendigkeit zu verneinen und die Kranken zu heilen.

ABSCHNITT 5

Die Bibel

16 | Psalm 18:3 (bis vertraue)

3 Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter, mein Gott, mein Zufluchtsort, auf den ich vertraue,

17 | Psalm 46:8 (bis uns), 11 (bis bin)

8 Der Herr Zebaoth ist mit uns;
11 Seid still und erkennt, dass ich Gott bin;

18 | Jesaja 58:6, 8 (bis voranschreiten)

6 Das ist aber ein Fasten, das mir gefällt: Löse, die du mit Unrecht gebunden hast; lass los, die du unterjochst; gib frei, die du bedrängst; reiße jedes Joch weg;

8 Dann wird dein Licht wie die Morgenröte hervorbrechen, und deine Heilung wird schnell voranschreiten,

19 | Lukas 8:43–48

43 Und eine Frau hatte seit zwölf Jahren ständige Blutungen; die hatte ihren ganzen Lebensunterhalt an die Ärzte verwandt und konnte von niemandem geheilt werden. 44 Die trat von hinten heran und berührte den Saum seines Gewandes; und sofort hörte ihre Blutung auf. 45 Da sprach Jesus: „Wer hat mich berührt?“ Als es aber alle verneinten, sagten Petrus und die mit ihm waren:

„Meister, die Leute drängen und drücken dich, und du sagst: ‚Wer hat mich angerührt?‘“⁴⁶ Jesus aber sprach: „Es hat mich jemand berührt; denn ich habe gespürt, dass eine Kraft von mir ausgegangen ist.“⁴⁷ Als aber die Frau sah, dass sie nicht verborgen blieb, kam sie mit Zittern und fiel vor ihm nieder und erzählte vor dem ganzen Volk, aus welchem Grund sie ihn berührt hatte und wie sie sofort gesund geworden war.⁴⁸ Er aber sprach zu ihr: „Sei getrost, meine Tochter; dein Glaube hat dir geholfen. Geh hin in Frieden!“

20 | Römer 12:2 stellt, 10, 12, 21 überwinde

² stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern verändert euch durch die Erneuerung eurer Gesinnung, damit ihr prüfen könnt, was der gute, wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

¹⁰ Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor.

¹² Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.

²¹ überwinde das Böse mit Gutem.

Wissenschaft und Gesundheit

19 | 86:1–9

¹ Einmal fragte Jesus: „Wer hat mich berührt?“ Seine Jünger vermuteten, diese Frage sei nur durch körperliche Berührung
³ veranlasst worden, und antworteten: „Die Leute drängen und drücken dich.“ Jesus wusste, was andere nicht
⁶ wussten, dass es nicht die Materie, sondern das sterbliche Gemüt war, dessen Berührung nach Hilfe rief. Als er seine Frage wiederholte, erhielt er die Antwort aus dem Glauben einer kranken Frau. Sein schnelles Erfassen dieses mentalen Hilferufs veranschaulichte
⁹ seine Geistigkeit.

Mentaler
Kontakt

20 | 367:2

Ein liebevolles Wort und

³ die christliche Ermutigung eines Kranken, mitfühlende Geduld mit seinen Ängsten und deren Beseitigung sind
⁶ besser als Hekatomben überschwänglicher Theorien, besser als stereotype, entlehnte Redensarten und das Austeilen von Argumenten, die lauter Parodien auf die rechtmäßige Christliche Wissenschaft sind, die von göttlicher LIEBE erglüht.

Echtes
Heilen

21 | 365:16–19

Wenn der Wissenschaftler seinen Patienten durch die göttliche LIEBE erreicht, wird die Heilarbeit in *einem* Besuch vollbracht

¹⁸ werden und die Krankheit wird wie der Tau vor der Morgensonne in ihr natürliches Nichts vergehen.

Schnelles
Heilen

22 | 410:30–1

³⁰ Die christlich-wissenschaftliche Praxis beginnt mit Christi Grundton der
¹ Harmonie: „Fürchtet euch nicht!“

23 | 390:30–9

³⁰ Tritt den Anfangsstadien der Krankheit mit dem gleichen kraftvollen mentalen Widerstand entgegen, wie ihn ein Gesetzgeber leisten würde, um die Verabschiedung
³³ eines unmenschlichen Gesetzes zu verhindern. Erhebe dich in der
¹ bewussten Stärke des Geistes der WAHRHEIT, um den Einspruch des sterblichen Gemüts, auch Materie genannt, umzustürzen, den
³ es gegen die Oberhoheit des GEISTES erhoben hat. Lösche die Bilder des sterblichen Denkens und dessen Glauben an Krankheit und Sünde aus. Wenn du dann dem Urteil der WAHRHEIT, Christi,
⁶ überantwortet wirst, wird der Richter sagen: „Du bist gesund!“

Behandlung
von Krankheit

Statt dich blind und gelassen dem Anfangsstadium oder dem vorgeschrittenen Stadium der Krankheit zu unterwerfen, lehne dich
9 dagegen auf.

24 | 371:32

WAHRHEIT ist ein veränderndes Mittel

33 für den ganzen Organismus und kann „den ganzen Menschen ... gesund“ machen.

25 | 149:34

Heute gibt es kaum eine

Stadt, einen Ort oder ein Dorf, wo man nicht lebendige Zeugen
1 und Zeichen für die Wirksamkeit und Macht der WAHRHEIT finden
kann, wie sie durch dieses christliche System zur Heilung von
3 Krankheit angewandt wird.

ABSCHNITT 6

Die Bibel

21 | Johannes 9:39 (bis *sehend werden*)

39 Und Jesus sprach: „Ich bin zum Gericht in diese Welt gekommen, damit, die nicht sehen, sehend werden,“

22 | Matthäus 6:6, 9–13 (bis *Ewigkeit*)

6 „Wenn du betest, geh in dein Zimmer und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dich öffentlich belohnen.

9 Darum sollt ihr so beten: ‚Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt. 10 Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel. 11 Unser tägliches Brot gib uns heute. 12 Und

vergib uns unsere Schuld, wie auch wir unseren Schuldigern vergeben. 13 Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.‘“

23 | Lukas 13:10–13

10 Dann lehrte er in einer der Synagogen am Sabbat. 11 Und sieh, eine Frau war da, die hatte seit achtzehn Jahren einen Geist der Krankheit; sie war verkrümmt und konnte sich gar nicht aufrichten. 12 Als Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sprach zu ihr: „Frau, du bist von deiner Krankheit gelöst!“ 13 Und er legte die Hände auf sie; sofort richtete sie sich auf und pries Gott.

24 | Psalm 118:25 (bis *hilf*), 28

25 O Herr, hilf!

28 Du bist mein Gott, und ich danke dir; mein Gott, ich will dich preisen.

Wissenschaft und Gesundheit

26 | 473:10–12

Christus ist die ideale WAHRHEIT, die kommt, um Krankheit und Sünde durch die Christliche Wissenschaft zu heilen, und die
12 alle Macht GOTT zuschreibt.

27 | 16:7–10, 20

Unser Meister lehrte seine Jünger *ein* kurzes Gebet, das wir nach ihm das Gebet des Herrn nennen. Unser Meister sagte: „Darum sollt
9 ihr so beten“, und dann gab er das Gebet, das sich auf
alle menschlichen Bedürfnisse erstreckt.

Das Gebet
Jesu Christi

Nur wenn wir uns über alle materielle Sinnlichkeit und Sünde
 21 erheben, können wir das vom Himmel stammende Streben und
 jenes geistige Bewusstsein erreichen, auf das im Gebet des Herrn
 hingewiesen wird und das die Kranken augenblicklich heilt.

28 | 254:2–7

Die Menschen sind konsequent,
 3 die wachen und beten, die „laufen“ können „und nicht
 matt werden, ... vorwärtsgen“ können „und nicht
 müde werden“, die das Gute schnell erringen und ihre
 6 Stellung behaupten oder die es langsam erreichen und sich nicht
 entmutigen lassen.

Geduld und
 schließliche
 Vollkom-
 menheit

29 | 495:28–34

Frage. — Wie kann ich am schnellsten im Verständnis der
 Christlichen Wissenschaft vorankommen?
 30 *Antwort.* — Studiere den Buchstaben gründlich und nimm
 den Geist in dich auf. Halte dich an das göttliche PRINZIP der
 Christlichen Wissenschaft und folge den Forderungen
 33 GOTTES, indem du unerschütterlich in der Weisheit,
 WAHRHEIT und LIEBE bleibst.

Grundlagen
 und Wachstum

ABSCHNITT 7

Die Bibel

25 | Offenbarung 4:1 *sieh (bis Himmel), 2 (bis Geist)*

1 sieh, eine Tür war geöffnet im Himmel;
 2 Und gleich darauf war ich im Geist.

26 | 2. Korinther 3:17

17 Denn der Herr ist der Geist; und wo der Geist des Herrn ist,
 da ist Freiheit.

Wissenschaft und Gesundheit

30 | 14:13–15

Werde dir einen einzigen Augenblick bewusst, dass LEBEN und
 Intelligenz rein geistig sind — weder in noch von der Materie —,
 15 und der Körper wird keine Beschwerden äußern.

31 | 462:1

1 Manche Menschen
 nehmen die Wahrheit bereitwilliger auf als andere, aber jeder
 3 Schüler, der sich an die göttlichen Regeln der Christ-
 lichen Wissenschaft hält und den Geist Christi in sich
 6 Irrtum austreiben, Kranke heilen und ständig seinen Schatz an
 geistigem Verständnis, Stärke, Erleuchtung und Erfolg mehren.

Schnelligkeit
 der Aufnahme

32 | 55:22

Die Zeit für das Wiedererscheinen des göttlichen
 Heilens erstreckt sich auf alle Zeiten; und wer immer sein
 24 irdisches All auf den Altar der göttlichen Wissenschaft legt,
 trinkt jetzt aus dem Kelch Christi und ist mit dem Geist und
 der Kraft des christlichen Heilens ausgerüstet.

DAS GEBET DES HERRN

Unser Meister sagte: „Darum sollt ihr so beten“, und dann gab er das Gebet, das sich auf alle menschlichen Bedürfnisse erstreckt. ... Ich möchte hier wiedergeben, was für mich die geistige Bedeutung des Gebets des Herrn ist:

Unser Vater im Himmel!

Unser Vater-Mutter-GOTT, all-harmonisch.

Dein Name werde geheiligt.

Einzig Anbetungswürdiger.

Dein Reich komme.

Dein Reich ist gekommen; Du bist immer-gegenwärtig.

Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.

*Befähige uns zu wissen, dass GOTT — wie im Himmel
so auf Erden — allmächtig, allerbarmend ist.*

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Gib uns Gnade für heute; speise die hungernden Herzen.

**Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir unseren
Schuldigern vergeben.**

Und LIEBE spiegelt sich in Liebe wider.

**Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen.**

*Und GOTT führt uns nicht in Versuchung, sondern erlöst
uns von Sünde, Krankheit und Tod.*

**Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.**

*Denn GOTT ist unendlich, die Allmacht, alles LEBEN, alle
WAHRHEIT, alle LIEBE, über allem und Alles.*

*Aus Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy, S. 16–17*

DIE WISSENSCHAFTLICHE ERKLÄRUNG DES SEINS

Es ist kein Leben, keine Wahrheit, keine Intelligenz und keine Substanz in der Materie. Alles ist unendliches GEMÜT und seine unendliche Manifestation, denn GOTT ist Alles-in-allem. GEIST ist unsterbliche WAHRHEIT; Materie ist sterblicher Irrtum. GEIST ist das Wirkliche und Ewige; Materie ist das Unwirkliche und Zeitliche. GEIST ist GOTT und der Mensch ist Sein Bild und Gleichnis. Folglich ist der Mensch nicht materiell; er ist geistig.

*Aus Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy, S. 468*

DIE ENTSPRECHENDE BIBELSTELLE

Seht, welche Liebe hat uns der Vater geschenkt, dass wir Gottes Kinder heißen sollen! Darum kennt uns die Welt nicht; denn sie kennt ihn nicht. Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder; und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber, wenn er offenbart wird, dass wir ihm gleich sein werden; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Und jeder, der solche Hoffnung auf ihn hat, der reinigt sich selbst, genau wie er rein ist.

1. Johannes 3:1–3

DIE GLAUBENSsätze DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT

1. Als Anhänger der WAHRHEIT nehmen wir das inspirierte Wort der Bibel als unseren geeigneten Führer zum ewigen LEBEN.
2. Wir bekennen und verehren *einen* allerhaben und unendlichen GOTT. Wir bekennen Seinen Sohn, *einen* Christus; den Heiligen Geist oder göttlichen Tröster; und den Menschen als GOTTES Bild und Gleichnis.
3. Wir bekennen, dass GOTTES Vergebung der Sünde in der Zerstörung der Sünde besteht und in dem geistigen Verständnis, das das Böse als unwirklich austreibt. Doch der Glaube an Sünde wird so lange bestraft, wie dieser Glaube besteht.
4. Wir bekennen Jesu Versöhnung als Beweis der göttlichen, wirk-samen LIEBE, die die Einheit des Menschen mit GOTT durch Christus Jesus, den Wegweiser, entfaltet; und wir bekennen, dass der Mensch durch Christus, durch WAHRHEIT, LEBEN und LIEBE, erlöst wird, wie es der galiläische Prophet im Heilen der Kranken und im Überwinden von Sünde und Tod demonstrierte.
5. Wir bekennen, dass die Kreuzigung Jesu und seine Auferstehung dazu dienten, den Glauben zum Verständnis des ewigen LEBENS zu erheben, ja, der Allheit der SEELE, des GEISTES, und zum Ver-ständnis des Nichtseins der Materie.
6. Und wir geloben feierlich zu wachen, und zu beten, dass das GEMÜT in uns sei, das auch in Christus Jesus war; anderen zu tun, wie wir wollen, dass sie uns tun sollen; und barmherzig, gerecht und rein zu sein.

Aus *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift*
von Mary Baker Eddy, S. 497

DAS VIERTELJAHRESHEFT DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT – BIBELLEKTIONEN UND WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN

Das *Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft* wird in verschie-
denen Ausgaben angeboten:

- diese **Volltextausgabe**, auch erhältlich auf Englisch und Spanisch;
- eine **Zitatausgabe** auf Deutsch, Englisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch, die die Lektions-
zitate für drei Monate enthält;
- eine **digitale Ausgabe** auf Englisch, die gut am Bildschirm
gelesen, angehört oder ausgedruckt werden kann;
- eine **Ausgabe als CD** auf Englisch, die eine Aufnahme der
kompletten Lektionen des jeweiligen Monats enthält.

Siehe **bibellektion.com** für Details und Informationen zum Abonne-
ment aller Ausgaben.

Die Verlagsgesellschaft der Christlichen Wissenschaft gibt weitere
Publikationen heraus.

The Christian Science Journal, der *Christian Science Sentinel* und
Der Herold der Christlichen Wissenschaft, alle mit Artikeln und mit
Berichten von Heilungen. Diese drei stehen online zur Verfügung —
auf **jsh-online.com**, einer Website einschließlich Archiv mit allen seit
1883 veröffentlichten Beiträgen und den Audioinhalten seit 2000, die
mit einem Monatsabonnement in vollem Umfang zugänglich ist.

The Christian Science Monitor, eine mit dem Pulitzer-Preis
ausgezeichnete internationale Nachrichtenquelle, die seit 1908
erscheint. Besuchen Sie **csmonitor.com**.

RESSOURCEN ÜBER DIE CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

ZEUGNISVERSAMMLUNGEN AM MITTWOCH

Zusätzlich zu den Sonntagsgottesdiensten halten Kirchen der Christlichen Wissenschaft Zeugnisversammlungen ab, bei denen Mitglieder und Besucher:innen Heilungen teilen und Erkenntnisse, die sie durch ihr Studium der Christlichen Wissenschaft gewonnen haben. Eine solche Zusammenkunft beinhaltet außerdem eine Lesung aus der Bibel und aus *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy sowie Gemeindegang. Dabei bietet sich die wunderbare Gelegenheit zu hören, wie Menschen in ihrem Umfeld durch die Christliche Wissenschaft gesegnet wurden.

SONNTAGSSCHULEN

Kirchen der Christlichen Wissenschaft heißen Schüler:innen bis zum Alter von 20 Jahren in der Sonntagsschule willkommen, die meist während der Sonntagsgottesdienste zusammenkommt. Durch das Studium der Bibel — inklusive der Zehn Gebote, der Bergpredigt und des Gebets des Herrn — lernen die Schüler:innen mehr über ihre Beziehung mit einem liebenden GOTT, dem Guten, und wie sie dieses Verständnis in ihrem eigenen Leben anwenden können. Klassen mit älteren Schüler:innen sprechen über dieselbe Bibellektion, wie sie in diesem *Vierteljahresheft* zu finden ist.

LESERÄUME

Leseräume der Christlichen Wissenschaft sind auch für die Nachbarschaft und das Umfeld da. Sie werden von den Kirchen der Christlichen Wissenschaft vor Ort betrieben und sie stehen allen offen. Ein Leseraum ist ein wunderbarer Ort, um Fragen zu stellen, um still zu beten oder um Bibeln, Werke von Mary Baker Eddy — einschließlich *Wissenschaft und Gesundheit* — sowie andere christlich-wissenschaftliche Literatur und Musik zu erwerben.

PRAKTIKER:INNEN UND LEHRER:INNEN

Praktiker:innen und Lehrer:innen der Christlichen Wissenschaft stehen allen zur Verfügung und unterstützen diejenigen, die Heilung allein durch Gebet suchen. Ganz gleich ob es sich um Krankheit, eine Verletzung, eine problematische Beziehung, finanzielle Belastungen, ein ethisches Dilemma, das Fehlen von Wert oder Sinn im Leben oder ein anderes Problem handelt — sie stehen zur Verfügung und stellen heilende Behandlung für die bereit, die diese benötigen. Lehrer:innen der Christlichen Wissenschaft sind Praktiker:innen, die Unterricht im christlich-wissenschaftlichen Heilen anbieten.

PFLEGER:INNEN IN DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT

Pfleger:innen in der Christlichen Wissenschaft sind hingebungsvolle Christliche Wissenschaftler:innen, die dazu ausgebildet wurden, praktische Pflege und Fürsorge zu leisten, die den körperlichen Bedürfnissen der Patient:innen entspricht und die mit der Theologie der Christlichen Wissenschaft vereinbar ist. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht, dass sie für die geistigen Bedürfnisse der Patient:innen nach Liebe, Trost und Heilung Sorge tragen.

Sofern nicht anders angegeben, sind die Bibeltexte dieser Bibellektionen der Luther21 Bibel entnommen.

Die Illustrationen auf dem Umschlag dieses *Vierteljahreshefts* sind Abbildungen der Glasfenster des Originalgebäudes Der Mutterkirche in Boston, Massachusetts, USA.

Christian Science Quarterly
Bible Lessons — German Full-Text Edition
Vol. 137, No. 6
Printed in the USA
Canadian GST Registration number — 126916436
ISSN 2166-4609

Postmaster: Send all UAA to CFS. Non-postal and military facilities: Send address corrections to Christian Science Quarterly, PO Box 5087, Boone IA 50950-0087 USA.

Subscription price (1 year, 12 issues): US\$120.00
Suggested retail price for single copy: US\$12.50

Published monthly by The Christian Science Publishing Society, 210 Massachusetts Avenue, Boston MA 02115-3195 USA, an activity of The First Church of Christ, Scientist, in Boston, Massachusetts.

Auf cssubscribers.com oder telefonisch unter +1 617 450 7730 können Sie ein Abonnement für sich selbst oder ein Geschenkabonnement für jemand anderen bestellen und Ihr Konto verwalten. Bei weiteren Fragen senden Sie eine E-Mail an aboservice@cspcs.com oder rufen Sie +1 617 450 7730 an.

Das Design des Kreuz-und-Krone-Logos ist eine Schutzmarke des Vorstands der Christlichen Wissenschaft (Christian Science Board of Directors) und wird mit Genehmigung verwendet. Das *Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft* ist eine Schutzmarke der Verlagsgesellschaft der Christlichen Wissenschaft (The Christian Science Publishing Society). Beide Marken sind international eingetragen.

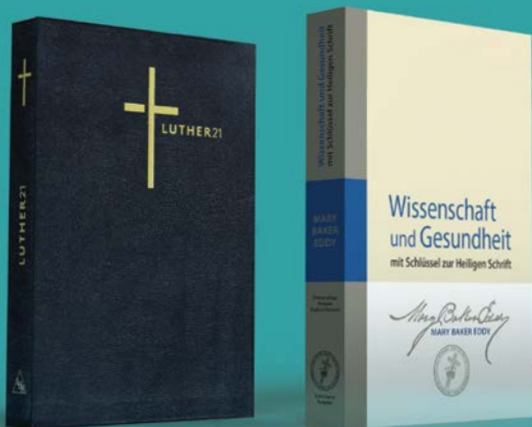
© 2026 The Christian Science Publishing Society. Nachdruck bzw. Vervielfältigung ist nicht genehmigt. Alle Rechte vorbehalten.

Zitate, die *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* entnommen oder daraus referenziert sind, stammen aus der deutschen Ausgabe. © 2012 Christian Science Board of Directors.

Luther21 © La Buona Novella Inc. Bible Publishing House, CH-6343 Rotkreuz. Alle Rechte vorbehalten. Bibelstellen mit dem Verweis Luther-Bibel 1984 sind der Bibel, Lutherbibel 1984, Deutsche Bibelgesellschaft entnommen.



Ihre Beziehung zu GOTT, erklärt.



Ihr Leben, umgewandelt.

Die Bibel und *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy sind in Ihrem lokalen Leseraum der Christlichen Wissenschaft **in verschiedenen Formaten erhältlich.**

Für weitere Informationen
schreiben Sie eine E-Mail an aboservice@csp.com
oder rufen Sie +1 617 450 7730 an.